



Württemberg-Rochade

Verköndungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V.

Präsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str. 92, 7032 Sindelfingen, 07031/82724; **Vizepräsidenten:** Erwin Franz, SchiHerstr. 25, 7407 Rottenburg, 07457/3139 (und **Pressewart**) und Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 7202 Mühlheim, 07463/1563; **Schatzmeister:** Andreas Takac, Hebbelweg 3, 7146 Tamm, 07141/601693; **Verbandsspielleiter:** Hajo Gfirk, Vogesenstr. 6, 7070 Schwäbisch Gmünd, 07171/39152; **Referent für Damenschach:** Geil Schmid, Rohrer Str. 34/1, 7049 Steinbronn, 07157/8620; **Rechtsberater:** Arnulf Reiz, Achalmstr. 147, 7300 Esslingen, 0711/383316; **Referent für Ausbildung:** Hanna Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, Er 0711/4581103; **Paßbeauftragter:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 7441 Grafenberg, 07123/33305; **Schriftführer:** Walter Frey, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, 0731/23392; **Referent für Breiten- und Freizeitsport:** Walter Pungarnik, Lärchenweg 22, 7143 Vaihingen/Enz, 07042/12508; **Ingo-/El-Bearbeiter:** Robert Müller, Sticherstr. 14, 7238 Oberndorf a.N., 070423/2792; **Verbandsjugendleiter:** Ulrich Schwarz, Breslauer Str. 35, 7030 Böblingen, 07031/226881

Redaktion: Erwin Franz, Schillerstr. 25, 7407 Rottenburg, cr 07457/3139

REDAKTIONSSCHLUSS:

27.09.88

Senden Sie bitte ihre Berichte wieder laufend und nicht einen Tag vor Redaktionsschluß gebündelt an o. g. Redaktionsanschrift der WÜRTTEMBERG-ROCHADE.

Jörg-Stefan Rabl gewinnt Kandidatenturnier

Bei fast immer hochsommerlichen Temperaturen ging das diesjährige Kandidatenturnier über die Bühne. Der Kampfgeist war groß: Etwa 60 % der Partien wurden entschieden, unter denen mit unentschiedenem Ausgang gab es nur wenige Salonremisen.

Der Ausrichter, die Schachabteilung der Sportvereinigung Feuerbach, mit seinem Vorsitzenden Oskar Erler an der Spitze hatte das Turnier perfekt vorbereitet. Die vereinseigenen Spielräume sind für weitere Veranstaltungen gut geeignet.

Bei der Siegerehrung, die der Bezirksvorsteher von Feuerbach und der Präsident des Schachverbandes, Rudolf Scholz, vornahmen, waren die meisten Spieler tatsächlich noch anwesend. Ein Zeichen dafür, daß eine angenehme Atmosphäre herrschte. Oder sollte gar das bei der "Hocketse" ausgeschenkte Freibier eine Rolle gespielt haben?

Abschlußtabelle

1. Rabl/SV Ludwigsburg	7,0				
2. Dietrich/Weil d. St.	50,5	6,5	23. Wi. Haist/Schramberg	36,5	4,5
3. R. Wolf/Ebersbach	49,5	6,5	24. Lenhardt/Biberach	33,0	4,5
4. Munzert/Tailfingen	45,0	6,0	25. Tscharotschkin/SV Metz.		
5. Heidenfeld/WD Ulm	45,0	6,0		26,0	4,5
6. Krockenberger/Schmidten			26. Mi. Werner/Sindelfingen		
	48,0	5,5		46,0	4,0
7. Seifried/Markdorf	45,0	5,5	27. Duschek/SK Heidenheim		
8. Kurtz/Bad Cannstail	44,5	5,5		41,0	4,0
9. Faißt/Kornwestheim	44,5	5,5	28. Birk/Schmicien	39,5	4,0
10. Nickei/Biberach	43,0	5,5	29. I. ängl/Kisslegg	39,0	4,0
11. Teller/Öhringen	42,5	5,5	30. Zwicker/Feuerbach	35,0	4,0
12. Zimmer/Altbach	42,0	5,5	31. Gerhardt/SCE Ludwigsburg		
13. PÖthig/Feuerbach	41,5	5,5		22,5	4,0
14. Hamm/Asperg	36,5	5,5	32. Kotitschke/SV Heilbronn		
15. Eisele/Marbach	41,5	5,0		43,5	3,5
16. Roth/SG Schvv. Gmünd			33. Zimmer/Feuerbach	39,5	3,5
	39,0	5,0	34. Muschkowski/Salangen		
17. Rogowski/Sfeinlach	46,5	4,5		38,5	3,5
18. Hillermann/Bietigh.	45,5	4,5	35. Faßmann/SF 1879	36,5	3,0
19. Weiß/Königsbronn	40,5	4,5	36. DrSand/Aalen	36,0	3,0
20. Mavropoulos/Feuerbach			37. Vrabac/SV Ludwigsburg		
	40,0	4,5		35,0	3,0
21. Kosian/Schramberg	39,5	4,5	38. Guskil l enzlingen	33,5	3,0
22. Butsch/SCE Ludwigsburg			39. Meyer/N'tenzlingen	32,0	1,5
	39,0	4,5	40. Sauter/Bisingen		0,0



Oskar Erler und Herbert Nufer In Aktion

Im Schlaglicht

Die sechs Erstplatzierten steigen in das Meisterturnier 1989 auf. Die Spieler auf den Rängen 7 - 12 sind für das Kandidatenturnier 1990 qualifiziert.

Herbert Nufer

Das Umfeld stimmte: das Schachzentrum des Verbandsligisten Sportvg Feuerbach, direkt am Wald im Sporthotel Freizeitheim gelegen, war in der Verantwortung von Oskar Erler für das württ. Kandidatenturnier sehr gut vorbereitet worden, die Turnierleitung lag bei dem routinierten Herbert Nufer in den besten Händen.

Auffällig war die große Anzahl jüngerer Schachspieler unter den vierzig Teilnehmern, die sich aufmachten, einen der ersten sechs für den Aufstieg in das württ. Meisterturnier berechtigenden Plätze zu erkämpfen. Nach 180 spannenden Partien hatten sich die Spitzenpositionen zu einer Domäne der Jugend entwickelt, den erfahreneren Spielern blieb am Ende nur das Nachsehen.



Schachasse im Feuerbacher Schachzentrum

Mit sieben Punkten aus neun Partien wurde Jörg-Stefan Rabl aus Ludwigsburg zur Überraschung der "alten Hasen" Turniersieger. Er distanzierte Ralf Dietrich (Weil der Stadt) und Rainer Wolf (Ebersbach) beide mit 6,5, Marcus Munzert (Tailfingen) und Mark Heidenfeld (WD Ulm), beide 6 sowie Martin Krockenberger aus Schmidten (5,5), die alle den Aufstieg geschafft haben.

Dem Feuerbacher Lokalmatador Hans Pöthig fehlte bei der Schlußabrechnung nur ein halber Punkt für die Teilnahme am Meisterturnier. Seine Feuerbacher Mitstreiter Georgias Mavropoulos, Thomas Zwicker und Armin Zirner haben ihre Chancen ebenfalls ungenutzt gelassen und platzierten sich - für die "Kiebitze" enttäuschend - in der unteren Tabellenhälfte.

Bei der Siegerehrung war mit Präsident Rudolf Scholz, den Vizepräsidenten Erwin Franz und Herbert Nufer, Verbandsspielleiter Hajo Gnirk und Ausbildungsreferent Hanna Dürr die Prominenz des württembergischen Schachverbandes vertreten. Die Ehrenpreise des Regierungspräsidiums, der Stadt Stuttgart und der Sportvg Feuerbach wurden durch den Feuerbacher Bezirksvorsteher und Hobby-schachspieler Helmut Wiedemann überreicht. Alle Teilnehmer erhielten vom Ausrichter eine Erinnerungsmedaille. Eine mit Schach und Unterhaltung gespickte Hocketse beschloß bei bestem Sommerwetter diese spannenden Schachwoche.



Turniersieger Rabl in seiner Partie gegen Munzert. Im Hintergrund der Feuerbacher Zimmer

Damenschachsport in Württemberg

Offene Württ. Damen-Einzel-Blitz-Meisterschaft 1988

Die 5. WDEBM fand wieder im NOVOTEL Böblingen statt. 12 Damen waren am Start. Deshalb wurde diese Meisterschaft doppelrundig durchgeführt. Nach 22 Runden stand mit 19,5 Punkten, ungeschlagen, Sonja Schröder aus Markdorf als Siegerin fest. 2. Platz: Lucia Sander, Biberach (19 Punkte); 3. Platz: Anita Rieder, Stuttgart (18 Punkte). Den undankbaren 4. Platz erreichte Gabriele Häcker, Stgt.-Wolfbusch.

Sonja Schröder, Lucia Sander und Gabriele Häcker vertraten den Württembergischen Farben bei der Deutschen Damen-Blitz-Meisterschaft in Donauwörth. Hinter IM Gisela Fischdick (19,5 Pkt.), FM Rieke Wohlers (18 Pkt.) und FM Isabel Hund (16,5 Pkt.) erreichte Sonja Schröder mit 16 Punkten einen ausgezeichneten 4. Platz. Gabriele Häcker wurde mit 10,5 Punkten 16. und Lucia Sander mit 9 Punkten 20. von 24 Teilnehmern.

Internationales Damenvierländerturnier

Gastgeber 1988 war der Schachverband Württemberg im NOVOTEL in Böblingen. Die Württembergerinnen konnten ihren Erfolg von 1987 in Salzburg nicht wiederholen und belegten hinter Überraschungssieger Bayern, der Schweiz und vor Österreich den dritten Platz.

Württ. Damen-Einzelmeisterschaft 1988

Hervorragender Gastgeber für die WDEM 88 vom 31.7. - 4.8.88 war der SV Rangendingen. Herr und Frau Stockburger waren die "Guten Geister" während dieses Turniers, sodaß sich jeder zu jeder Zeit wohlfühlen konnte. Wermutstropfen waren nur die wieder sehr geringe Beteiligung der eingeladenen Schachsportlerinnen, was Herr Stockburger bei der Siegerehrung auch deutlich zum Ausdruck brachte: "Wir hätten gerne vielen Schachspielerinnen gezeigt, was unser Verein mit ca. 100 Mitgliedern unter Gastfreundschaft versteht."

Das Turnier wurde mit fünf Runden Schweizer System durchgeführt. Die Teilnehmerinnen waren:

Frau Lucia Sander/Oberschwaben (TG Biberach) Ingo 130-40
 Frau Gabriele Häcker/Stuttgart (SV Wolfbusch) Ingo 132-27
 Frau Elisabeth Oesterle/Oberschwaben (SC Lindenberg) Ingo 172-

Frau Gerda Sievers/Neckar-Fils (TSG Münsingen) Ingo 176-18
 Frau Rosi Newen/Neckar-Fils (SV Tübingen) Ingo 184-11
 Frau Heide Salomon/Unterland (SK Schw.Hall) Ingo 185-11
 Frl. Susanne Römer/Unterland (SG Meimsheim/Güglingen)
 Frl. Katrin Diener/Neckar-Fils (SV Nürtingen)
 Frl. Julia Diener/Neckar-Fils (SV Nürtingen)

Souverän erspielte sich Gabriele Häcker ein 5:0-Punkte-Konto und wurde verdiente "Schachmeisterin von Württemberg 1988". Herzlichen Glückwunsch!

Vizemeisterin wurde Susanne Römer, sie war die Entdeckung, mit 3:2 Punkten vor Heide Salomon mit dem selben Punktestand.

Abschlußtable

1. G. Häcker		5,0	6. L. Sander	13,5	2,5
2. S. Römer	63,0	14,0	7. R. Newen	9,5	2,5
3. H. Salomon	52,0	14,0	8. J. Diener		2,0
4. G. Sievers		13,5	9. K. Diener		1,0
5. E. Oesterle		11,0			

Zur geringen Teilnahme muß folgendes noch bemerkt werden:

Im August 1988 findet die vom DSB groß angekündigte Offene Deutsche Damen-Einzel-Meisterschaft statt. Dieses Turnier dauert ca. 2 Wochen. Aus Württemberg spielen ca. 7 - 10 Spitzenspielerinnen mit, denen die Teilnahme an der ODDM 88 sehr wichtig ist. Da es bei den württembergischen Schachspielerinnen keine Profis gibt, ist es sehr verständlich, daß es nur sehr wenige in Kauf nehmen wollen, im Monat August 3 Wochen Turnierschach zu spielen. Der SVW bewertet die ODDM sehr positiv und hofft, daß sie 1988 für das Damenschach allgemein ein großer Erfolg werden wird. Ich hoffe, daß die Schachfreunde im Land die Situation auch so sehen.

Nachdem ich vom Gastgeber SV Rangendingen sehr beeindruckt bin, kann ich diesen Schachverein für SVW- und andere Turniere gerne empfehlen.

Gert Schmid

Ingo Auswertung

Sander	130-40	2,5/5	136-41	Salomon	176-13	1,5/4	178-14
Häcker	126-29	5,0/5	123-30	Römer	182-12	2,0/4	179-13
Oesterle	172-5	2,0/4	173-6	K. Diener		3,0/5	174-5
Sievers	176-18	3,0/5	176-19	J. Diener	232-2	0,0/4	235-3
					214-2	1,014	210-3

Dähnepokal

In der 1. Runde im Dähnepokal auf Verbandsebene kommt es zu folgenden Begegnungen:

Lothar Roth (SG Schw. Gmünd) - Bernd Menzel (Botnang)
 Jürgen Lenz (Schmidener SK) - Branco Drofenik (NSU/Amorbach)
 Bernd-Jürgen Frey (SV Altbach) - Franz Escher (Donzdorf)
 Wolfgang Seifried (SK Markdorf) - Claus Siffring (SK Bietigheim)
 Christian Schulz (SV Tübingen) - Paul Sauter (SC Bisingen)
 Klaus Wielsch (SG DT Tuttingen) - Thorsten Winkler (Heilbronner SV)
 Volker Duschek (SV Aalen) - Frank Oberndörfer (SF Ravensburg)
 Holger Namyslo (TG Biberach) - Armin Winterstein (Ellwangen)
 Gottfried Dören

Ingo-Auswertung Kandidatenturnier

Mt. Werner	119-42	4,0/9	113-43	Kunz	92-36	5,5/9	91-37
Lenhardt	87-39	3,5/8	96-40	Meyer	122-17	0,5/8	132-18
Eisele	100-16	5,0/9	97-19	Rogowski	105-18	4,5/9	101-19
Fassmann	107-36	3,0/9	114-37	Hillermann	121-6	4,5/9	109-7
Seifried	94-49	5,5/9	93-50	Wolf	104-45	6,5/9	93-46
Hamm	131-4	5,5/9	116-5	Teller	102-8	5,5/9	96-9
Nickel	86-45	5,5/9	89-46	Kotitschke	128-29	3,5/9	122-30
Pöthig	104-48	5,5/9	100-49	Tscharotschkin			
Duschek	86-16	4,0/9	97-17		106-17	3,5/8	110-18
Heidenfeld	76-40	6,0/9	78-41	Butsch	106-8	4,5/9	104-9
Gerhardt	110-29	4,0/9	113-30	Sauter	119-33	0,0/1	119-33
Längl	102-61	4,0/9	107-62	Vrabac	147-6	3,0/9	140-7
Munzert	113-24	6,0/9	97-25	Rabl	104-12	7,0/9	91-13
Zwicker	96-46	4,0/9	100-47	Zimmer	100-35	5,5/9	96-36
Dietrich	93-28	6,5/9	85-29	Dr. Sand	112-19	2,0/8	117-20
Weiss	90-34	4,5/9	95-35	Birk	112-14	4,0/9	111-15
Kosian	113-44	4,5/9	110-45	Zimber	109-16	2,5/8	112-17
Krockenberger	98-20	5,5/9	92-21	Wi. Haist	100-55	3,5/8	103-56
Muschkowski	96-35	3,5/9	103-36	Guski	112-23	2,0/8	116-24
Faisst	90-32	5,5/9	90-33	Roth	107-25	4,0/8	104-26
Mavropoulos	106-30	4,5/9	104-31				

Verbandsschiedsgericht

Urteil

Im Streitfall SV Dettenhausen gegen SC Bauernwalze Reutlingen und Kreisspielleiter Reutlingen-Tübingen hat das Verbandsschiedsgericht in der Besetzung Gommel (stv. Vors.), Aust und Müller am 18. August 1988 für Recht erkannt:

1. Auf die Berufung des SC Bauernwalze Reutlingen wird das Urteil des Bezirksschiedsgerichts Neckar-Fils vom 28. Mai 1988 aufgehoben.
2. Der Protest des SV Dettenhausen vom 20. März 1988 gegen die Aufstiegsregelung der B-Klasse Staffel 0 des Schachkreises Reutlingen-Tübingen wird zurückgewiesen.
3. Der SV Dettenhausen trägt die Kosten des Verfahrens beider Instanzen.
4. Der SV Dettenhausen hat eine Protestgebühr in Höhe von 50,- DM an die Bezirkskasse Neckar-Fils nachzuentsrichten.

Entscheidungsgründe

A. Sachverhalt

Für die Spielsaison 1987/88 hatte die 2. Mannschaft des SC Bauernwalze Reutlingen (BW) die Spielberechtigung für die Kreisklasse, während die 3. Mannschaft in der B-Klasse (unterste Klasse) des Schachkreises Reutlingen-Tübingen eingestuft war. Ebenfalls in der II. Staffel der B-Klasse spielte die 1. Mannschaft des SV Dettenhausen (Dett.).

Wegen personeller Aufstellungsschwierigkeiten wurde BW II nach der Auslosung, aber vor dem Beginn des Spielbetriebes in der Kreisklasse zurückgezogen. Der Kreisspielleiter stimmte dieser Maßnahme zu und erklärte BW II zum 1. Absteiger der Kreisklasse. Eine namentliche Meldung wurde von BW für diese Mannschaft nicht mehr abgegeben, ebenso wurde kein Startgeld bezahlt.

Nach Beendigung der Rundenkämpfe stand BW III als Aufsteiger aus der B-Klasse in die A-Klasse fest. Um den 2. Aufstiegsplatz mußten Dett. und ein weiterer Verein ein Entscheidungsspiel austragen, das Dett. nach Wertung verlor. In der Mannschaft von BW III spielten zumindest zeitweise 2 Spieler, die im Jahr zuvor bei BW II gespielt hatten.

Nach dem Entscheidungsspiel erhob Dett. gegen die Aufstiegsregelung Protest, dem der Kreisspielleiter nicht abhalf. Der Vorsitzende des Bezirksschiedsgerichts verzichtete auf die Erhebung einer Protestgebühr. Ohne Anhörung von BW gab das Bezirksschiedsgericht durch seinen Vorsitzenden und 3 Beisitzer dem Protest statt, und zwar in der Weise, daß BW II ersatzlos aus der A-Klasse gestrichen wurde. Die Entscheidung über die Aufstiegsberechtigung von Dett. wurde an den Kreisspielleiter zurückverwiesen.

Gegen das am 9. Juni 1988 abgesetzte Urteil des Bezirksschiedsgerichts (BSG) legte BW am 16. Juni 1988 fristgerecht Berufung ein. Die Berufung wurde am 21. Juli 1988 mit folgenden Argumenten begründet:

- fehlendes rechtliches Gehör
- Befangenheit eines Mitglieds des BSG wegen früherer Streitfälle
- das BSG habe über den Abstieg aus der Kreisklasse entschieden, der nicht Gegenstand des Protestes war
- der Rückzug von BW 11 stelle keine Wettbewerbsverzerrung dar.

Der Vorsitzende des Verbandsschiedsgerichtes übergab den Streitfall wegen beruflicher und urlaubsbedingter Verhinderung seinem Stellvertreter, der die Beisitzer bestimmte und Dett. zur Berufungsbegründung anhörte.

Dett. vertrat mit Schriftsatz vom 15. August 1988 die Auffassung, daß mit dem Rückzug von BW II die Voraussetzung geschaffen wurde, BW III gezielt zu verstärken und dadurch den Aufstieg zu Lasten von Dett. zu erringen.

Während des Verfahrens vor dem BSG erließ der Schachkreis Reutlingen-Tübingen am 9. April 1988 eine Geschäfts- und Spielordnung. Diese schreibt vor, daß jede der kurzfristig zurückgezogenen Mannschaften als Absteiger zählt. Der Kreisvorstand wird dabei die Entscheidung überlassen, ob (ggfs. über Entscheidungsspiele) die Staffel aufgefüllt wird oder nicht.

B. Bearürdung

Die Berufung von BW ist zulässig und hat auch in der Sache Erfolg. Das BSG hat schwerwiegende Verfahrensfehler begangen (It) und auch im Ergebnis falsch entschieden (II.). Der Protest von Dett. ist zum Teil bereits unzulässig (11.1.) und ansonsten unbegründet (11.2.).

I. Verfahrensfehler

1. Das BSG war falsch besetzt. § 1 Abs. 7 c) VVTO bestimmt eindeutig, daß die Schiedsgerichte in der Besetzung mit einem Vorsitzenden und zwei Beisitzern entscheiden. Der vom Vorsitzenden herangezogene reite Beisitzer (zudem noch Vereinskamerad!) hat möglicherweise das Urteil des BSG entscheidend beeinflusst.
2. Ein Mitglied des BSG war mit großer Wahrscheinlichkeit befangen. Der Beisitzer E. Schulz vom SV Tübingen hat nach den Kammer vorliegenden Unterlagen den Protest von Dett. selbst initiiert, nachdem ein eigener Protest in dieser Sache beim Kreisspielleiter erfolglos war. Außerdem ist der Kammer bekannt, daß zwischen BW und dem SV Tübingen ein gespanntes Verhältnis besteht. Sollte es zutreffen, wie von BW behauptet, daß dieser Beisitzer anlässlich eines früheren Mannschaftskampfes zwischen diesen Vereinen bestraft wurde, müßte seine Mitwirkung im BSG als grober Rechtsverstoß gewertet werden. Auch ohne diesen Umstand liegt jedoch eine Befangenheit auf der Hand, sodaß die Kammer dieser Sache nicht weiter nachgehen mußte.
3. Der Verzicht des BSG auf die Erhebung einer Protestgebühr verstößt gegen die Bestimmung des § 1 Abs. 7 c) ce) VVTO. Ein Fall des § 1 Abs. 7 c) ob) Ziff. 4 VVTO lag nicht vor. Das BSG hat somit in unzulässiger Weise den Protest von Dett. begünstigt.
4. Entgegen den Bestimmungen des § 7 Abs. 7 c) cc) Satz 2 WTO hat das BSG der BW kein rechtliches Gehör gewährt. Dies gehört jedoch zu den Mindestanforderungen eines rechtsstaatlichen Verfahrens (Art. 103 Abs. 1 Grundgesetz).

II. Sachentscheidung

1. Der Protest ist unzulässig, soweit er sich gegen die Abstiegsregelung der Kreisklasse richtet. Die Entscheidung des Kreisspielleiters,

den Rücktritt von BW 11 zu genehmigen und als Absteiger in die A-Klasse einzustufen, erfolgte bereits vor Beginn der Spielsaison 1987/88. Diese Entscheidung wurde den Beteiligten ordnungsgemäß bekanntgegeben und auch von Herrn Schulz erfolglos angegriffen. Ein erst am 20. März 1988 eingelegter Protest ist verspätet (§ 1 Abs. 7 a) ad) WTO). Daran ändert auch der Umstand nichts, daß Dett. zu einem früheren Zeitpunkt von der Entscheidung des Kreisspielleiters (KSL) nicht negativ betroffen war. Vielmehr sind grundsätzlich nur unmittelbar betroffene Mannschaften und Spieler einspruchs- bzw. protestberechtigt. Dett. wird von der Abstiegsentscheidung des KSL nur mittelbar betroffen und war daher nicht einspruchsberechtigt. Ließe man eine mittelbare Betroffenheit genügen, könnten auch Vereine, die mehrere Klassen den Aufstieg verpaßt haben, Einspruch einlegen. Damit würde der Kreis der Einspruchsberechtigten ins Uferlose erweitert. Dies widerspricht dem Interesse an frühzeitiger Rechtssicherheit getroffener Entscheidungen.

Der Protest wäre auch bei unterstellter Zulässigkeit in der Sache erfolglos. Die Abstiegsentscheidung des KSL ist nicht zu beanstanden.

a) Ein Verstoß gegen ausdrückliche Regelungen der WTO liegt nicht bereits in der Genehmigung des Rücktritts vor. § 1 Abs. 6 b) Satz 2 WTO bestimmt, daß nach einem Rücktritt zwischen Auslosung und dem Beginn der Spiele neu ausgelost werden muß. Aus den Strafbestimmungen des § 1 Abs. 7 b) bc) WTO läßt sich ferner entnehmen, daß ein derartiger Rücktritt nur mit Genehmigung durch die zuständige Spielleitung zulässig ist. Dies ist hier der Kreisspielleiter gemäß § 1 Abs. 2 d) und e) WTO, der den Rücktritt genehmigt hat.

b) Der Verzicht auf eine ausdrückliche Mannschaftsmeldung ist zwar rechtlich problematisch, im Ergebnis jedoch auch nicht zu beanstanden. § 2 Abs. 2 WTO läßt nämlich das Streichen eines Spielers oder dessen Ummeldung in eine andere Mannschaft zu, wenn der Spieler in der laufenden Spielzeit noch keinen Mannschaftskampf bestritten hat. Das Interesse von Dett., daß Spieler von BW 11 nicht die Mannschaft von BW II I verstärken, war somit ohnehin nicht geschützt. Das Verlangen nach einer namentlichen Mannschaftsmeldung bei gleichzeitigem Rückzug der Mannschaft wäre nach Auffassung der Kammer unnötiger Formalismus.

c) Die VVTO enthält keine Regelung über die Auswirkung eines genehmigten Rücktritts. In Betracht kommt damit sowohl der automatische Abstieg in die nächstniedrigere Klasse, als auch die völlige Streichung. Letztere hätte zur Folge, daß dann ein Neubeginn nur in der untersten Spielklasse möglich wäre.

Die Kammer vertritt die Auffassung, daß diese Frage in den großen Bereich der Auf- und Abstiegsregelungen gehört. Die Befugnis, für die untergeordneten Spielklassen diesbezügliche Regelungen zu erlassen, hat aber die WTO in § 2 Abs. 1 c) ausdrücklich den Schachbezirken und -kreisen überlassen. Von daher ist es grundsätzlich nicht zu beanstanden, wenn der Schachkreis Reutlingen-Tübingen in § 8 Abs. 2 Nr. 6 seiner Geschäfts- und Spielordnung eine entsprechende Regelung getroffen hat.

d) Die Kammer läßt die Frage offen, ob die 1988 beschlossene Geschäfts- und Spielordnung für diesen Streitfall Anwendung findet. Selbst wenn dies nicht der Fall sein sollte, hätte der KSL mangels entgegenstehenden Verbands-, Bezirks- oder Kreisrechtes die Befugnis zu einer derartigen Entscheidung gehabt.

e) Der KSL hat bei seiner Entscheidung weder ermessensfehlerhaft, geschweige denn willkürlich gehandelt. Nach Meinung der Kammer ist dem zuständigen Spielleiter bei der Prüfung, ob die Genehmigung eines Rücktrittes zu einer Wettbewerbsverzerrung führt, ein Prognosespielraum einzuräumen. Dieser Spielraum wurde im vorliegenden Fall bereits deshalb nicht überschritten, da keinerlei objektive Anhaltspunkte für eine Wettbewerbsverzerrung vorlagen. Die von Dett. vorgetragene Auffassung, BW 111 sei bewußt verstärkt worden, um dem Verein 2 Plätze in der A-Klasse zu verschaffen, widerspricht jeglicher praktischer Erfahrung. 2 Mannschaften in einer Staffel verursachen gerade bei kleinen und mittleren Vereinen hohe personelle und organisatorische Aufwendungen, sodaß dies kaum ein erstrebenswertes Ziel darstellt.

3. Sciv eit der Protest zulässig ist, ist er unbegründet. Auch die Aufstiegsregelung der B-Klasse Staffel II ist nicht zu beanstanden. Dett. hat unstreitig den sportlichen Aufstieg nicht geschafft. Ein Aufstieg über den grünen Tisch wäre aber nur möglich, wenn ein weiterer Platz in der A-Klasse frei wäre. Dies ist jedoch nach den obigen Ausführungen nicht der Fall.

4. Die Kostenentscheidung beruht auf § 1 Abs. 7 c) cg) Satz 5 WTO; die Festsetzung einer Protestgebühr erfolgt gemäß § 1 Abs. 7 c) cd) und ce) VVTO. Der Verrechnungsscheck von BW für die Berufungs-

gebühr wird gemäß § 1 Abs. 7 c) cd) nach erfolgreicher Berufung zur rückgereicht.

5. Die Kosten für das Verbandschiedsgericht werden auf 20 DM festgesetzt (12 DM Porto, 5 DM Kopien, 3 DM Telefon). Sie sind an die Verbandskasse zu bezahlen.

Hermann Gommel

Ausschreibung der Schachtreff-Aktionen für 1989

Aufruf an alle Schachvereine!

Beteiligen Sie sich mit Ihrem Schachverein an einer Freizeit-Schachaktion im Zuge des SSS-(Sport-Spiel-Spaß) Programm des WLSB im kommenden Jahr 1989, zum Wohl einer aktiven Werbung und Darstellung des Schachsports innerhalb Ihres Einzugsgebietes. Beachten Sie dazu die Ausschreibungs- u. Anmelde-Unterlagen im WLSB-Verbandsorgan "Der Sport".

Die angemeldete SCHACHTREFF-Veranstaltung wird dann im WLSB-Veranstaltungskalender, der bei allen Banken und Kommunalverwaltungen ausliegt, aufgenommen. Dies ist ein kostenloser Werbeträger, den Sie zur Selbstdarstellung Ihres Vereins nutzen sollten. Ferner berechtigt Sie die Anmeldung, die meist kostenlosen Werbematerialien des WLSB zu bestellen. Schachtreffs können, neben den Presseveröffentlichungen, zu einer der besten Öffentlichkeitswerbung für Ihren Schachverein und dem Schachsport im allgemeinen gezählt werden. Nutzen Sie deshalb diese preiswerte Möglichkeit.

Modellmaßnahme:

Steigerung der Freizeitschachspieler und/oder der Schachmitglieder im Verein.

z.B. Zielgruppe: Schüler/Jugendliche.

Die neue Schulsaison 88/89 hat bereits wieder begonnen. Versuchen Sie einen Schachlehrgang in Ihrer Schule, vielleicht zusammen mit einem dort beschäftigten Lehrer, oder in Ihrem Vereinslokal zu organisieren und durchzuführen. Dies ist der beste Weg um den Nachwuchs in Ihrem Verein zu steigern. Versuchen Sie die eventuell versteckten Talente zu finden und zu fördern, vielleicht unter dem Motto:

"Die Steffi Graf und der Boris Becker im Schach gesucht".

Um diesen Lehrgang effektiv zu gestalten, soll der Unterricht regelmäßig stattfinden und eine Mindestdauer von 3 — 4 Monaten aufweisen (eine gute Gelegenheit für Ihren Übungsleiter in Ihrem Verein). Diese Maßnahme wird vom WLSB bezüglich der Übungsleiter-Vergütung und vom Schachverband Württemberg mit einem kleinen, finanziellen Anreiz von ca. 100 DM unterstützt. Sie können diese Maßnahme max. zweimal pro Jahr beantragen. Die entsprechenden Anträge sind an den SVW-Breiten- u. Freizeitsportreferenten Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 7143 Vaihingen/Enz, 1207042/12508 zu richten.

Beispiel einer solchen Maßnahme:

Siehe Bericht im UNTERLAND-Teil!

Walter Pungartnik

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

1. Vorsitzender: Ulrich Schwarz, Breslauer Str. 35, 7030 Böblingen, 207031/226481
Spielleiter: Manfred Lube, Möhringer Landstr. 17, 7000 Stuttgart 80, 2 0711/7353139
Pressewart: Armin Winkler, Lembergstr. 4, 7014 Kornwestheim, 207154/29668

Deutsche A-Jugendmeisterschaft in Dillingen/Donau

Die diesjährige deutsche A-Jugendmeisterschaft wurde von dem Schachclub Dillingen ausgerichtet. 18 Jugendliche aus den verschiedenen Landesverbänden waren in die Donaustadt gereist, um in der Zeit vom 21.-31.7.88 um den Titel des Deutschen Jugendmeisters zu kämpfen. Nachdem die Teilnehmer ihren Gasteltern vorgestellt worden waren, folgte ein kaltes Buffet im Vortragsraum der Sparkasse, der in den nächsten Tagen als Turniersaal diente.

Unter der Leitung von Klaus Deventer wurde das Turnier am folgenden Tag eröffnet, indem Staatssekretär Otto Meyer den ersten Zug des Lokalmatadors Johannes Sperr ausführte. Trotz der spielerfreundlichen Bedenkzeit von 21/2 Stunden für 40 Züge ging der Zeitnotteufel kräftig um, so daß auch grobe Patzer dem Turnier nicht fehlten. Nach der achten Runde waren noch der Favorit Ralf Appel und die Überraschung Frank Mayer ungeschlagen. Aber beide er-

wischte es in der letzten Runde, Ralf Appel gegen Sven Joachim und Frank Mayer gegen Marc Becker. Dadurch eröffnete sich für mich die Möglichkeit, mir durch einen Sieg den Titel zu holen. Als ich aber gegen Thies Heinemann die Segel streichen mußte, war entschieden, daß Sven Joachim aus Salzgitter die Deutsche A-Jugendmeisterschaft gewonnen hatte.

Das Turnier, über das täglich im Lokalsender berichtet wurde, war sorgfältig organisiert. Es wurde den Teilnehmern ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm angeboten. Ein Nachtel war lediglich der viel zu kleine Analyseraum.

Christian Mann

Württ. D-Jugendmeisterschaft

Wie die Alten sangen

Es war schon ein quirliger Betrieb bei der Württ. D-Jugendmeisterschaft. 28 Buben im Alter bis zu 12 Jahren lieferten sich im Schachzentrum unseres Freizeitheims spannende Kämpfe über drei Tage hinweg. Manche Teilnehmer kamen, wie eher bei Älteren üblich, in den Streß der Zeitnot. Interessante Passagen, die durchaus von älteren Jahrgängen erdacht sein konnten, waren zu beobachten. Ob wohl ein künftiger Großmeister dabei war? Den ersten Platz erreichte jedenfalls Tobias Döhler vom Schachgymnasium Altensteig.

Zwischen den Spielrunden war durch verschiedene Angebote für Abwechslung gesorgt. Begeisterung entfalteten die Bewegungsspiele unter der Leitung unserer Sportlehrerin Sybille Fink und die Fachreferate unseres Trainers Hans Plithig fanden sachkundiges Interesse. Fußball, Badminton, Frühsport, Kegeln und Tischtennis rundeten das Programm ab.

Das war's, Vollpension im Sporthotel — wie bei den Großen. Manch anerkennendes Wort war von den Papis und Muttis zu hören, als sie zur Siegerehrung kamen und ihre Sprößline wieder in Empfang nahmen — wohlbehalten natürlich.

Kein Wunde — die Verantwortung lag in den Händen bewährter Leute u. a. dem Spielleiter der Württ. Schachjugend Manfred Lube, unserem Turnierwart Arnd Heinze und unserem unermüdlichen Mitstreiter Alfred Merkie.

Oskar Erler

StuttuaLx t

Bezirksleiter: Gert Schmid, Rohrer Str. 34/1, 7049 Steinenbronn, sEr 07157/8620

Spielleiter: Hermann Fleetfrier, Tachenbergstr. 3, 7000 Stuttgart 31, 0711/832454

Presseret.: Ekkehard Dietz, August-Brändle-Str. 6, 7012 Fellbach, 2 0711/586193

Kassierer: Joachim Düring, August-Lammte-Weg 7, 7255 Rutesheim, 2 071 52/51335

Bezirks-Konto: Post giro Stuttgart, Kto-Nr. 71818-709, BLZ 600 100 70

BEZIRKSJUGEND

Jugendleiter: Lothar Köber, Siegelhäuser Str. 27, 7151 Malterbach, Er 07144/37394

SCHACHKREIS STUTTGART-MITTE

Schachkreislugendeinzelmeisterschaften

Teilnehmerkreis:

A-Jugendliche:	Jahrgänge 1969 — 1971
B-Jugendliche:	Jahrgänge 1972 — 1973
C-Jugendliche:	Jahrgänge 1974 — 1975
D-Jugendliche:	Jahrgänge 1976 und jünger
Mädchen:	Jahrgänge 1969 und jünger

Bitte beachten: **Stichtag ist nicht mehr der 1. September, sondern der 1. Januar.**

Spieltermine:

Jeweils 14.00 Uhr an folgenden Samstagen:

01.10.88; 08.10.88; 15.10.88; 05.11.88; 12.11.88 19.11.88; 26.11.88.

Austragungsort:

Freizeitheim der Sportvg Feuerbach, Am Sportpark 4, früher Triebweg. (Straßenbahnhaltestelle Pfostenwäldle mit Linien 6 und 13).

Anmeldeschluß:

Samstag, 1. Oktober 1988 um 14.00 Uhr im Turniersaal.

Das Startgeld beträgt 5,— DM, zu entrichten bei der Anmeldung. Wir bitten die Vereine dringend, dafür zu sorgen, daß das Startgeld bei der Anmeldung bereitgehalten wird. Es wird keinesfalls darauf verzichtet.

Am 26. November findet eine Schulungsveranstaltung statt.

Themen:

Jugendarbeit in einer Großstadt.

Was können jugendliche Spitzenspieler für die Breitenarbeit tun?

Wie holen wir die Anfänger in den Verein?
 Was tun wir, damit die Anfänger bleiben?
 Die Tätigkeit des Mannschaftsführers unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Neulinge.
 Wir bitten um zahlreiche Beteiligung. Insbesondere bei den C- und D-Jugendlichen sowie bei den Mädchen wird keine Anforderung an die Spielstärke gestellt, einfach alle herschicken.
 Mit freundlichem Schachgruß
 Erich Beck und Günter Hautschek

INICCU-X1FiI

Bezirksleiter: Walter Hellriegel, Brunsstr. 34, 7400 Tübingen, 07071/21040
Komm. Spielleiter: Helmut Weber, Hölderlingstr. 19, 7433 Dettingen, er 07123/7376
Pressereferent: z.Zt. unbesetzt
Kassierer: Dietmar Schulz, Limburgstr. 26, 7311 Dettingen, 07021/53529
Bezirks-Konto: KSK Esslingen, Konto-Nr. 30800108 (BLZ 611 500 20)

Ingo-Auswertungen

Bezirkseinzelleisterschaft 1988

Guski/N'tenzl.	122-2	7,0/9	112-23	Jentgens	142-9	3,0/4	137-10
Meyer/Nürtingen	141-16	7,0/9	122-17	Köcher	198-8	0,0/1	198-8
Tscharotschkin/Metz.	118-15	6,0/9	111-16	SV Reutlingen			
Zimmer/Altbach	97-34	5,5/9	100-35	Betschinger	124-7	3,5/7	119-8
Nägele/Piulling	107-18	5,5/9	106-19	Schwierskott	106-18	3,0/7	112-19
Majer/Donzdorf	110-24	5,5/9	109-25	Huff	131-2	2,5/6	129-3
Nagelsdiek/ZZ Reutl.	114-30	5,0/9	116-31	Junginger	140-18	3,0/6	136-19
Pfeifer/Esslingen	105-40	4,0/8	106-41	Nagel	136-22	5,5/7	126-23
Sonnleitner/Berkh.	120-22	5,0/9	120-23	Tröge	135-10	2,5/6	136-11
Hummel/Donzdorf	133-22	5,0/9	127-23	Staufenberger			
Hornig/Kluft	123-22	5,0/9	122-23	Ziese	142-7	5,5/7	132-8
Turcanu/VVendl.	125-4	126-5		Schlemminger	146-12	2,5/7	149-13
Schönwälder/BW Reutl.	114-25	4,5/9	116-26		146-14	0,0/1	147-14
Höfer/Pliezh.	123-1	3,5/8	127-2	Kögler	160-15	0,5/2	159-15
Hammann/Reichenb.	135-22	4,0/9	133-23	Steinlach			
Fischer/Kirchheim	153/8	3,0/8	150-1	Rogowski	104-17	3,5/7	105-18
Bauer/N'tenzl.	141-10	3,0/8	140-11	Zieher	125-4	2,5/7	126-5
Spieckeffendl.	170-2	2,0/7	167-3	Reihle	124-11	3,5/7	121-12
Wiedmann/Eisl.	147-32	3,5/9	148-33	Ulrich	134/9	2,0/6	136/15
Moser	100-38	3,0/8	110-39	Schmoll	134-15	2,0/7	137-16
Steinbach/Donzdorf	170-20	2,0/8	168-21	Rothfuss	144-18	3,0/7	144-19
Weber/Ebersb.	123-23	0,5/4	129-24	Kovacic	129-8	3,5/7	131-9
Göhler/Ostf.	144-8	0,5/1	143-8	Möck	141-9	3,5/5	134-10
Wieczorek/Berkh.	130-21	0,0/4	141-22	Föll	148-14	1,0/1	143-14
				Frey	154-11	0,5/1	153-11
				Hoffmann	156-7	0,0/1	155-7
				Plochingen			
				Dr.Reule	111-15	2,5/7	114-16
				Bacher	123-17	4,0/7	118-18
				Dr.Keller	125/13	2,5/7	126-1
				Gilch	152-2	5,0/7	140-3
				Mang	121-7	2,5/6	125-8
				Schiweck	129-21	2,5/6	133-22
				Neugebauer	142-18	2,5/7	143-19
				Roccasalvo	167-4	1,5/3	164-5
				Porzer	174-10	1,5/2	167-10
				Ernst	173-7	1,0/2	170-7
				SG Filder			
				Binder	103-34	2,5/6	106-35
				Dr.Renke	113-16	4,5/6	107-17
				Hamm	106-22	3,0/7	111-23
				Templin	134-12	1,5/6	138-13
				Schumacher	111-13	3,5/7	116-14
				Ganzenberg	127-16	0,0/1	128-16
				Priepke	172-7	4,0/7	161-8
				Schewe	137-10	3,0/7	138-11
				Thäle	132/8	0,5/2	139/10
				Dahler	142-10	0,0/2	146-10
				Zeidler	154-9	1,0/1	164-9
				Schatz	158-10	0,0/1	158-10
				Bäder	164-11	1,0/2	163-11
				Ammerbuch			
				Pollach	130-23	1,5/6	130-24
				Loseries		2,0/7	133/7
				Schäffner	132/19	5,5/7	121-1
				Schittenhelm	129-12	2,5/5	128-13
				Dalla Costa	141-21	2,5/7	140-22
				Nüssle	140-18	2,5/7	142-19
				Ziegler	148-13	2,0/7	152-14
				Haas	157-14	5,5/7	144-15
				Kreutter	142-7	0,0/2	145-8

Bezirksklasse A

Nabern			
senk	134-14	1,5/7	140-15
A.Kelner	140-19	2,0/7	142-20
Schulz	154-15	2,0/7	155-16
K.Moll	135-14	3,0/7	138-15
G.Keller	153-22	2,0/7	155-23
Fink	190-6	2,0/7	185-7
Vogel	169-5	1,0/6	173-6
Schilpp	189-4	3,0/6	182-5
Eisenhuth	174-13	0,0/1	175-13
R.Moll	179-14	1,0/1	175-14

Tübingen III

Balabanow	109-8	5,0/6	106-9
Gieseler	113-8	3,0/6	111-9
Schulz	110-15	3,5/4	109-16
Koppenhöfer	98-20	0,0/1	101-20
Ahlfeld	126-12	6,0/7	119-13
Oehlmann	130-18	5,0/7	128-19
Geiger	121-14	0,5/2	125-15
Rückheim	123/13	1,0/4	133-17
Abakoumkin	135-8	0,5/1	138-9
Heckmann	134-1	2,0/4	136-2
R.Schmid	125-5	1,0/5	136-6
Widmer	145-5	1,0/1	144-8
Muysers	139-23	2,0/2	136-23
Al.v.Wysocki	148-18	2,0/3	149-19
Balfanz	155-8	1,0/1	153-8

SV Esslingen II

Gerhard	133-9	1,0/4	135-10
Grußer	149-10	1,0/3	149-11
Strauß	155-11	3,5/7	149-12
Köhler	140-11	0,5/6	148-12
Käfferbitz	161-10	4,0/7	154-11
Samak	170-11	1,5/7	172-12
Scholz	162-14	2,0/5	160-15
Gauer	161-13	3,0/7	160-14
Häussler	156/3	0,5/1	150/4
Kinder	167-9	1,0/2	165-9
Fehn	164-6	0,0/1	164-6
Morgen	172-13	0,0/1	173-13
Rammn	177-2	0,5/2	176-2
Koschatzky	162-4	0,0/1	172/5

Rottenburg

Dornauf	130-7	3,0/7	129-8
Krumrey	134-9	1,0/2	132-10
Bepperfing	124-2	4,5/7	121-3
Kunz	140-11	4,0/7	138-9
Henkel	137-8	5,5/7	129-9
Schmid	152-14	2,0/7	156-15
Kohler	155-7	3,0/5	152-8
Rohr	131-11	4,5/5	126-12
Koschella	147-8	0,5/2	148-8
Beisswanger	142-2	1,0/3	147-3
Müllner	148-7	1,0/1	145-8
Graf	146-8	3,0/3	140-9

Nürtingen

Welser	125-16	4,5/7	122-17
Diener	133/8	2,5/7	139/15
Meyer	138-15	3,0/7	141-16
Müller	140-8	4,5/7	137-9
Hamprecht	131/10	2,5/3	127/13
Kudlich	141-20	6,0/7	133-21
Kaltenbach	148-8	1,5/4	151-9
Lamm	147-16	3,0/7	150-17
Elsäßer	141/7	0,0/2	156/9
Pichotta	145-9	0,0/2	148-10

BW Reutlingen

Stritzelberger	112	184,5/6	108-19
Schönwälder	113-24	4,0/6	114-25
M.Fritz	138-8	4,0/6	129-9
Mayer	141-10	3,5/7	142-11
Steiger	127-8	5,5/7	124-9
A.Fritz	129-19	4,5/7	130-20
Langer	138-9	3,5/6	136-10
Brien	119-2	4,0/5	117-3
Tinneberg	145-12	1,0/2	146-12
Weisert	160-5	0,0/1	165-6
Weinmann-Braun	131-10	1,0/1	130-10
		0,0/1	239/1

Streckler

Grafenberg			
Doster	110-14	3,0/6	114-15
Tscharotschkin			
	127-9	3,5/7	127-10
Stephan	140-13	1,0/7	148-14
H.Schneider	160-10	1,0/6	162-11
Grass	163-11	2,0/6	161-12
F.Schneider	165-11	0,0/2	168-11
Sikora	147-10	3,0/7	151-11
Wiedmann		2,5/5	152/5
Möb	136-20	1,0/1	134-20
Ceillag	249-4	4,0/7	229-5
Kern	204-1	0,5/1	202-1
Lang	206-10	0,0/1	207-10

Pfullingen II

K.Kimmerle	131-14	1,5/4	132-15
Jenke	120-14	3,5/7	124-15
Sautier	114-36	3,0/5	116-37
Dohmel	136-8	3,5/7	137-9
A.Fink	132-11	3,5/7	134-12
G.Kimmerle	136-12	0,0/1	139-12
F.Speier	149-6	3,0/6	148-7
J.Speier	157-5	6,0/7	138-6
T.Fink	160-7	1,5/2	157-7
Wieland	153-8	1,0/1	152-8
Frommann	152-11	0,5/2	153-11
Preißler	149-18	1,0/2	149-18
Varszegi		2,0/3	151/3
Leuze	161-7	0,0/1	161-7

Bezirksklasse B

Göppingen			
U.Klink	109-17	5,0/6	103-18
Herfort	131-14	5,5/7	123-15
Reuter	96-35	6,0/7	95-36
Wiese	120-12	3,0/5	122-13

Rapp	139-24	4,0/7	138-25
Injac	141-25	2,5/5	144-26
Koethe	159-12	3,5/5	154-13
Kudlacek	166-38	3,0/7	167-39
Kümmel	149-4	1,5/2	149-4
Flock	156-26	1,0/2	156-27
Meister	174-21	0,0/1	174-22
Häberle	176-5	1,0/1	173-5
Spönnemann	181-6	0,0/1	182-6
Donzdorf II			
Hummel	137-21	3,0/6	133-22
Hänle	125-14	0,5/2	128-14
G.Holl	129-9	4,0/6	126-10
Kramer		0,0/1	178/1
Ehlers	165-7	3,0/5	152-8
Schultheisz	143-26	4,5/7	138-27
Kahbottmann	166-8	4,0/7	161-9
	135-7	6,0/7	128-8
Nuding	149-4	6,5/7	135-5
Litzenberger	161-6	1,5/6	168-7
Wild	156-15	0,5/1	157-15
Nagel	167-7	1,0/1	163-7

Berkheim

Dietm.Kessler	81-39	5,5/7	83-40
Wieczorek	125-20	2,5/6	130-21
Scholl	128-35	3,0/6	131-36
Sonnleitner	123-21	5,5/7	120-22
Jaeschke	144-30	4,0/6	141-31
Diet.Kessler	136-17	2,0/6	141-18
Boldt	166-29	2,5/7	166-30
Friedrich	171-16	3,0/3	162-17
Frösche	186-18	1,5/3	182-19
Sauter	197-3	0,5/2	197-3
Ulbrich	197-19	0,0/2	200-19
Dörr	198-8	0,5/1	196-8

Reichenbach

Karacic	112-12	2,5/7	118-13
Schwarz	128-12	3,5/7	129-13
Layh	110-20	3,5/6	113-21
Hammann	136-21	4,5/7	135-22
Zadravec	137-11	3,5/5	138-12
Schwill	138-13	2,5/7	143-14
Schulz	159-6	3,5/7	157-7
Dier	174-9	3,0/6	173-10
Quist	134-20	2,0/2	132-20
Königter	153-14	1,5/2	152-14

soßen

REUTLINGEN-TÜBINGEN

Ingo-Rangliste

1. Hertzog/Tübingen	66-47	14. Ellinger/Tübingen	96-12
2. Hönschfrübingen	67-39	15. Acksteiner/Urach	98-26
3. Haist/Tübingen	73-70	16. Englert/Urach	100-13
4. Trettin/Tübingen	79-49	17. Koppenhöfer/Tübingen	101-20
5. Frolik/Tübingen	84-40	18. Werner/Tübingen	101-2
6. Roth/Tübingen	86-51	19. B. Einwiller/Pfullingen	103-26
7. R. Bräuning/Tübingen	86-38	20. Joksich/Tübingen	103-16
8. Frick/Tübingen	86-34	21. Schlenker/Tübingen	104-51
9. Dolgener/Urach	90-27	22. 11enn/Pfullingen	104-13
10. Riedelfrübingen	92-22	23. Hohlfeld/Tübingen	105-23
11. D. Einwiller/Pfullingen	95-37	24. Rogowski/Steinlach	105-18
12. Nimtz/Tübingen	96-31	25. Sautter/Pfullingen	106-38
13. Meyer-Cording/Tüb.	96-22	26. Nägele/Pfullingen	106-19

Ranglisten der Vereine

Ammerbuch

1. Schaffner	121-1
2. Loseries	127-26
3. Schittenhelm	1281-3
4. Pollach	130-24
5. Dalla Costa	140-22
6. Nüsse	142-19
7. Schrempf	143-11
8. 1-aa	144-15
9. Kreutter	145-8
10. F. Ziegler	152-14
11. Liebe-Harkon	153-8
12. M. Köhler	155/6
13. U. Köhler	156-12
14. Rothmund	162-14
15. Schorndorfer	163-9
16. J. Buck	165-13
17. Cimerman	166-8
18. K. Bürger	166-5
19. Schlichenmaler	170-2
20. J. Köhler	174-13
21. V. Heinz	176-4
22. W. Grölz	176-3
23. U. Stange	183-6
24. D. Grölz	176-3
25. Eyth	184-10
26. W. Bürger	184-9
27. H. Buck	184-6
28. Günzler	184-2
29. Falkenberg	188-8
30. P. Heinz	188-2
31. Schwarz	188-1
32. Amann	189-6
33. Hipp	189/5
34. Skoda	191-9
35. Aicheter	193-9
36. Sengle	193-6
37. G. Ziegler	199-5
38. Kowalewski	201-8
39. Hofinger	211/5
40. E. Stange	212-7
41. Ehleiter	215-2
42. 13orgemein	217-1
43. Fahmer	219/7
44. Spranger	220/5
46. Stengelin	230-4
47. Westphal	241-5

Dettenhausen

1. Paulus	130-5
2. Gunzert	163/5
3. Stiegler	168-4
4. 1. (Friedle)	172-15
5. Krickemeyer	174-18
6. D. Friedle	177-9
7. Aithoft	180/10
8. Vosseler	182-5
9. R. Friedle	184-6
10. Dax	184-3
11. Schade	194-4
12. Gilling	194-3
13. Eberlein	196-4
14. Subiza	212-5

Dettingen

1. Affenhof	122-9
2. E. Fritz	141-6
3. Högl	145-6
4. Hiller	151-6
5. Kammerer	151-3
6. Blank	152-6
7. A. Weible	160-6
8. R. Weible	166-5
9. A. Fritz	167-6
10. S. Notz	168-7
11. Krohmer	169-5
12. Harlmann	170/17
13. Switilek	171-6
14. Leibfarth	172-2
15. Coconcelli	173-15
16. Meier	174/9
17. M. Notz	178-6
18. Steinmeter	179-6
19. Nisius	179-4
20. Schinthei	184-6
21. R. Fritz	186-6
22. Mücke	188/13

23. R5hner	190-6
24. Engelbrecht	191-2
25. Hauber	192-5
26. Loberer	193-5
27. Putzke	194-4
28. Urschel	212-3
29. Schwaigerer	214-2

Kirchentellinsfurt

1. Hornig	122-24
2. J. Berner	122-16
3. Bäuerle	125-11
4. Schlotterbeck	132-11
5. Pläfflin	133-13
6. U. Berner	133-11
7. Arndt	144-13
8. Laib	145-13
9. Asch	157-13
10. Gebhardt	158-8
11. Baumgartner	163-6
12. Boborzi	171-3
13. Maier	175-9
14. Löffler	180-4
15. Rapp	184-10
16. Nagel	166-13
17. Wolter	194-2
18. L.W. Berner	198-5

Lichtensteln	
1. Hausmann	140-9
2. Fink	144-5
3. Trösler	154-7
4. Spohr	155-12
5. Druse	156-8
6. G. Blaurock	157-7
7. Baldermann	158-4
8. Schwenk	159-7
9. Gorican	159-2
10. Preusch	164-4
11. Fink	165-7
12. Handel	176-7
13. Ro. Frank	176-5
14. Lutz	179-3
15. 13auer	182-8
16. Baisch	184-6
17. Ru. Frank	187-5
18. Werz	187-3
19. Müller	190-4
20. Goller	195-6
21. Weißschuh	196-5
22. J. Eißler	198-7
23. Herrmann	201-3
24. M. Btaurock	207/7
25. R. Eißler	219-2
26. Preusch	236/6

SV Metzingen

1. Tscharotschkin	106-17
2. E. Skokanitsch	141-11
3. M. Skokanttsch	143-12
4. Tanasijevic	146-11
5. Dietz	146-7
6. Schulz	152-11
7. Franz	156-8
8. Harder	162-11
9. Weißbach	167/6
10. Berkemer	170-12
11. Herrmann	175-2
12. Keck	176-6
13. Bachmann	177-5
14. Kemle	184/7
15. Kamerolli	190/9
16. Helmik	191-3
17. Majkic	196-3
18. Ulrich	207/13

Rochade Metzingen

1. K. Koch	143/5
2. Schneider	184/6
3. Neubert	187/6
4. Müller	192/5
5. Trost	201/5
6. M. Koch	222/5
Münsingen	
1. Bihler	145-4
2. C. Sievers	147-8
3. Elinger	154-1
4. Ostertag	57-11
5. Brandle	156-7

6. G. Sievers	173-19
7. Bantel	183-3
8. Thomaschke	185-6
9. Reuschling	190-6
10. Siegler	201-4
ii. Gut	202-5
12. H. Sievers	203-11
13. Hirrlé	203-6
14. Schottenann	220-2
15. Dufke	244-2

Nullingen

1. D. Einwiller	95-37
2. B. Einwiller	103-26
3. Henn	104-13
4. E. Sautter	106-38
5. Nägele	106-19
6. Hetler	116-16
Jenke	116-16
8. Keck	117-16
9. Block	117-9
10. Kull	125-17
11. K. Kimmerle	132-15
12. Welpert	134-13
13. A. Fink	134-12
14. J. Speier	134-7
15. Dohmel	137-9
16. G. Kimmerle	139-12
17. Stroinski	141-3
18. Gerakakis	142-14
19. Preissler	144-19
20. Basener	144/9
21. M. Leuze	146/5
22. F. Speier	148-7
23. W. Prommann	149-12
24. Jagenlauf	149/8
25. Düppli	149/6
26. Müller	150-11
27. Cröni	152-5
28. Wieland	154-6
29. Walther	159-23
30. Knöddler	159-6
31. Behtes	160-1
32. Varszegi	160/9
33. Oörr	161-6
34. T. Fink	162-8
35. Schaber	163-9
36. W. Leuze	164-8
37. Ercelebi	166-9
38. F. Sautter	168-6
39. J. Jedek	170-9
40. C. Nissle	170-5
41. Helmschmidt	175-1
42. Wannke	176-5
43. A. Jedek	179-2
44. Maucher	182/14
45. Taigel	182/9
46. Jaschik	186-10
47. P. Nissle	188/9
Wassmer	188/9
49. Rehnehl	189-8
50. Dors	190-8
51. Konya	193-8
52. Iwanitza	194/17
53. Sosinski	194/12
54. Baur	194/6
55. F. Frommann	196-7
56. Griesinger	202/15
57. Göhner	207-3
58. Michaelis	208-4
59. Rogge	208-3
60. Nagelsdiek	208-2
61. Nieland	211-8
62. Katz	212-2
63. I. Sautter	212/9
64. Haussmann	234/7

5. N. Hofmann	126-7
2. Hoefel	134-3
3. Sappeler	136-9
4. Steibli	140-9
5. GeMzelis	151-7
6. Rinderknecht	152-13
7. Forschner	152-11
8. Hanisch	154-12
9. Ma11ar	157-7
10. Künstler	160-6
11. Mayer	164-3
12. Ziegler	165-9

Pilezhauenen

1. N. Hofmann	126-7
2. Hoefel	134-3
3. Sappeler	136-9
4. Steibli	140-9
5. GeMzelis	151-7
6. Rinderknecht	152-13
7. Forschner	152-11
8. Hanisch	154-12
9. Ma11ar	157-7
10. Künstler	160-6
11. Mayer	164-3
12. Ziegler	165-9

27. Egger/Tübingen	106-18
28. Tscharotschkin/Me1z.	106-17
29. Balabanow/Tübingen	106-9
30. Frey/Urach	107-27
31. Stritzelberger/BW Reutl.	108-19
32. C. Schuiz übingen	109-16
33. Gieseier/Tübingen	111-9
34. Schmidt/Tübingen	112-40
35. Luz/Urach	112-22
36. Schwierskott/Tübingen	112-19
37. Brezing/Tübingen	115-13
38. Schönwälder/BW Reutl.	116-26
39. Bräuner/Tübingen	116-25
40. Heller/Pfullingen	116-16
41. Jenke/Ptullingen	116-16
42. Keck/Pfullingen	117-16
43. Block/WPfullingen	117-9
44. Brien/BW Reutl.	117-3

13. Widmann	166-7
14. Bayer	173-9
15. Zimmermann	176-1
16. Merkle	177-8
17. Reichenacker	180-11
18. Fobke	180-9
19. Moll	182-9
20. Fröhlich	183-5
21. Koch	185/5
22. Gaubatz	189-7
23. Mohl	194-5
24. Stadelmaier	216-2
25. Ossas	230-3
Warzecha	230-3
27. Schwaiger	231-3

SV Reutlingen

1. Betschinger	119-8
2. Nagel	126-23
3. t-tuff	
4. Staufenberger	132-8
5. Junginger	136-19
6. Tröge	136-11
7. Köfner	145-16
8. Schlemminger	145-15
9. Riedel	148-1
10. Schneider	149-13
Ziese	149-13
12. Minar	150-11
13. Stephani	152-10
14. Jakobson	153-12
15. Laade	155-9
16. Werner	156-10
17. Fleiner	156-8
18. P. Mückl	157-10
19. Racic	158/13
20. Portscher	161-6
21. Rola	166-9
22. Flohrs	169-5
23. Reif	169-4
24. Fluck	174-8
25. Pietsch	176-5
26. Aydin	177-2
27. Hablitzel	177-2
28. 13auch	178-6
29. Fischer	189-8
30. Scheurer	183-2
31. Rapp	184-7
32. 1-fumnel	187-5
33. Klein	188-4
34. Hennig	190-11
35. Rogat	191-8
36. Kessler	195/5
37. Prinz	196-3
38. A. Mückl	196/10
39. Majchrzak	197-1
40. Adamic	200-6
41. Oster	203-8
42. Kliner	207/11
43. Schäfer	211/5/6
44. Berth	

BW Reutlingen

1. Stritzelberger	106-19
2. Schönwälder	116-26
3. Brien	117-3
4. Staiger	124-9
5. M. Fritz	129-9
6. A. Fritz	
7. Weinmann-Braun	130-20
8. Langer	130-10
9. Hoffmann	136-10
10. Mayer	137-9
11. Jäger	142-11
12. Eisele	142-9
13. Tinneberg	143-10
14. Kasparek	146-1
15. Strecker	157-3
16. Weisen	163-6
17. Rieger	167-2
18. Pilger	
19. Schomaker	179-5
20. Kahsler	181-7
21. Boose	190/6
22. Ellinger	195-12
23. Nesper	207/5
24. Hahn	211/5
25. Berreth	221/15

106-18	45. Albulett/Tübingen	119-13
106-17	46. Betschinger/SV Reutt.	119-8
106-9		
107-27		
108-19		
109-16		
111-9		
112-40		
112-22		
112-19		
115-13		
116-26		
116-25		
116-16		
116-16		
117-16		
117-9		
117-3		

ZZ Reutlingen

1. Nagelsdiek	126-32
2. Schuler	126-15
3. Walter	131-11
4. Flüger	29 Ruckesmaier
5. Nieland	
6. Zobel	145-26
7. Jenke	148-13
8. Schäfer-Frey	164-19
9. T. Hübner	39-20
10. K. Hübner	200-6
11. Lingner	200712 33.8reilb
12. Lump	202-1
35. Lutz	
1. Bepperling	121-3
2. Rohr	126-13
3. tenkel	129-9
4. Dornaut	129-8
5. Krumrey	132-10
6. Graf	136-10
7. Kunz	
8. Koschella	
9. Hunstock	
10. Kugler	
11. Müller	
12. Kohler	
13. Grissenberger	
14. Beisswanger	
15. Schmid	
16. Heberle	
17. Holzapfel	
18. Ernstberger	
19. Saller	
20. Bohmkamp	
21. Single	
22. Neu	
23. Manta	
24. Brauchle	
25. Kteinschmidt	
26. Steiner	
27. Eißler	

Schönbuch

1. Macher	135/16
2. Buhr	142-7
3. Eberhardt	143-8
4. Kramer	145-4
5. Abel	146-4

26. Albulat	119-13	49. At.v. Wysocki	151-20	72. Scheer	179/ 8
27. J. Hofmann	121-12	50. Balfanz	151- 9	73. Wettlaufet	180-13
28. Goessier	124-12	51. Widmer	151- 6	74. E. Schulz	181-14
29. Geiger	125-15	52. Domres	152- 4	75. Reissmann	181- 5
30. Oehlmann	128-19	53. Bühler	153-15	76. Lu	181/ 5
31. Repplinger	129-21	54. Ar.v. Wysocki	153- 7	77. Gordeew	182/ 5
32. Ostermann	132- 1	55. Bopp	154- 4	78. Hellriegel	183- 7
33. Rückheim	133/17	56. Mende	157-11	79. Burkhardt	185- 3
34. Voigt	134- 7	57. Krischok	158-11	80. Berend	187-16
35. Wöll	135-17	58. Ritschek	160- 9	81. v. Freytag	187- 2
36. Muysers	133-24	59. Wohliahrt	161- 4	82. Loesti	188- 7
37. Wusch	137-11	60. Metzke	162- 8	83. Adler	189- 3
38. Lücke	137- 8	61. HP Schmid	165-12	84. Steffgen	191- 6
39. R. Schmid	137- 7	62. Scheel	165- 7	85. Bogasch	191/ 7
40. Heckmann	137- 3	63. Nenen	167-14	86. Falt	192- 2
41. Ambs	139- 5	64. Pfeiffer	167/10	87. Fränzel	195/13
42. Wolf	141/13	65. Baradov	168-12	88. Janecke	195/12
43. Abakoumkin	143- 9	66. Sipp	170-11	89. Christophersen	202- 7
44. Liebich	144- 8	67. Mergl	170- 2	90. Liebe-Harkort	211/ 8
45. Ehmson	145- 1	68. Fahr	173- 5	91. Rechlin	214/ 6
46. Fuchs	146-21	69. Waidele	176- 4	92. Wieland	233/16
47. C. Bräuning	148-19	70. Wiehl	177-15	93. Seiffer	248/ 9
48. Khadempour	149- 5	71. Winter	177- 7		

C1stallt.

Bezirksleiter: Dr. Norbert Pfitzer, Einsteinstr. 46, 7090 Ellwangen, säe 07961/52764
Spielleiter: Gerd Bofinger, Schumannstr. 3, 7923 Königsbrunn, t307328/5442
Pressereferent: Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr. 7, 7070 Schw. Gmünd, ir 07171/30495
Kassierer: Rudolf Aust, Silcherstr. 4, 71 81 Stimpfach, sir 07967/6334
Bezirks-Konto: KSK Schw. Hall -Gradsheim, Kto.-Nr. 189 237, 012 622 500 30

Ausrichter gesucht:

Der Bezirk Ostalb sucht Ausrichter für folgende Turniere:

1. Blitz-Einzelmeisterschaft des Schachverbandes Württemberg am 01.04.89

2. Blitz-Einzelmeisterschaft des Bezirks am 25.02.89

3. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Bezirks am 18.03.89.

Bewerbungen bitte bis DIA 0.88 an den Bezirksspielleiter.

G. Bofinger

1LTrater1walnicl

Bezirksleiter: Gerhard Hohl, Nürnberger Str. 12, 7100 Heilbronn, ta 07131/75098
Spielleiter: Gottfried Düren, Im kleinen Feldle 9, 7143 Vaihingen, et 07042/22847
Pressereferent: Wolf Bähringer, Schillerstr. 34, 7100 Heilbronn, 12 07131/80891
Kassierer: Kurt Hrdina, Traubenweg 3, 7146 Tamm, 0 07141/602983
Bezirks-Konto: KSK Ludwigsburg, Kto.-Nr. 98359, 812 604 500 50

Dähne-Pokal

Halbfinale:

Branko Drofenik (NSU/Amorbach) - Franz Gredel (Asperg) 1:0
 Claus Siffring (SK Bietigheim) - Thorsten Winkler (Heilbronner SV) 1:0

Finale: Branco Drofenik - Claus Siffring

Vierer-Mannschaftspokal

Termine:

1. Runde:	15.11.88
2. Runde:	20.12.88
3. Runde:	20.01.89
4. Runde:	20.02.89
5. Runde:	20.03.89

Pro Mannschaft können 10 Spieler gemeldet werden.

Unterandookal

Termine:

1. Runde:	01.12.88
2. Runde:	15.03.89
3. Runde:	15.05.89

Die 4. und 5. Runde werden beim Schachkongreß 89 in Grünbühl ausgetragen.

Meldesluß für beide Pokalwettbewerbe ist der 30. September 1988

Meldung an:

G. Düren, Im kleinen Feldle 9, 7143 Vaihingen/Enz 6.

Beispiel einer SVW-Modellmaßnahme

Zielgruppe: Schulschachgruppe

Im Zuge der Nachwuchssteigerung und Nachwuchsförderung startet die Schachvereinigung Vaihingen/Enz ab September 88 einen Talent-sichtungslehrgang. Dieser Lehrgang wird ca. bis Juni/Juli 89 laufen und ist auf Vaihinger Schüler begrenzt.

Im Rahmen dieser Modellmaßnahme stellt uns die Fa. Hegener u. Glaser 8 Schachcomputer der Marke MEPHISTO-SCHACHSCHULE zur Verfügung. Diese Geräte können von den Schülern auch zu Trainingszwecken und zur Lehrstoffvertiefung mit nach Hause genommen werden. Bei diesem Kurs werden gewisse Schachgrundkenntnisse bereits vorausgesetzt. Es soll zeigen, ob mit Hilfe der Mephisto-Schachschule eine schnellere und vertiefte Spielstärkensteigerung erreichbar ist. Dieser Förderkurs wird von unserm Übungsleiter, J. Weis, durchgeführt und die Lernschritte werden stark an dem Lehrbuch "Mephisto-Schachschule" und dem offiziellem Kinder u. Jugendschachbuch des DSB, von H. Pfleger, angelehnt. Die erzielten Lernfortschritte werden mit Zwischentests, wie Bauern-, Turm- und evtl. mit dem Königsdiplom kontrolliert.

Die Schachvereinigung Vaihingen/Enz erhofft sich dadurch einen Aufbau einer neuen Schüier/Jugendschachgruppe. Auf das Ergebnis darf man gespannt sein. Gegebenenfalls werden Zwischenberichte in der ROCHADE bekanntgegeben.

Walter Pungarnik

Spielplan Bezirksliga Nord 1988/89

1.Rd. 18.09.88

Bad F'hall - Heilbronner SV II

Künzelsau - Lauffen

Forchtenberg - Fichtenberg

NSU/Amorbach II - HN-Biberach

SK Schw.Hall II - Bad Rappenau

2.Rd. 09.01.88

Heilbronner SV I - Bad Rappenau

HN-Biberach - SK Schw. Hall II

Fichtenberg - NSU/Amorbach II

Lauffen - Forchtenberg

Bad F'hall - Künzelsau

3.Rd. 30.10.88

Künzelsau - Heilbronner SV II

Forchtenberg - Bad F'hall II

NSU/Amorbach II - Lautren

SK Schw.Hall II - Fichtenberg

Bad Rappenau - NN-Biberach

4.Rd. 27.11.88

Heilbronner SV II - HN-Biberach

Fichtenberg - Bad Rappenau

Lauffen - SK Schw. Hall II

Bad F'hall - NSU/Amorbach II

Künzelsau Forchtenberg

5.Rd. 11.12.88

Forchtenberg - Heilbronner SV II

NSU/Amorbach II - Künzelsau

SK Schw.Hall II - Bad F'hall

Bad Rappenau - Lauffen

HN-Biberach - Fichtenberg

6.Rd. 05.02.89

Heilbronner SV II - Fichtenberg

Lauffen - HN-Biberach

Bad F'hall - Bad Rappenau

Künzelsau - SK Schw.Hall II

Forchtenberg - NSU-Amorbach

7.Rd. 26.02.89

NSU/Amorbach II - Heilbronner SV

SK Schw.Hall II - Forchtenberg

Bad Rappenau - Künzelsau

HN-Biberach - Bad F'hall

Fichtenberg - Lauffen

8.Rd. 02.04.89

Heilbronner SV II - Lauffen

Bad F'hall - Fichtenberg

Künzelsau - HN-Biberach

Forchtenberg - Bad Rappenau

NSU/Amorbach II - SK Schw.Hall II

9.Rd. 30.04.89

SK Schw.Hall II - Heilbronner SV II

Bad Rappenau - NSU/Amorbach II

HN-Biberach Forchtenberg

Fichtenberg - Künzelsau

Lauffen - Bad Ehall

Auslosung und Termine Bezirksliga Süd

1.SCE Ludwigsburg II

18.09.88

2.Valhingen

09.10.88

3.Kornwestheim II

30.10.88

4.Marbach III

27.11.88

5.Tamm

11.12.88

6.Grünbühl

29.01.89

7.Marbach IV

26.02.89

8.Kornwestheim III

19.03.89

9.SV Ludwigsburg II

16.04.89

10.Besigheim

HEILBRONN-HOHENLOHE

Auslosungen und Termine

Kreisklasse Gr. 1

1. Neuenstadt	02.10.88
2. Öhringen II	23.10.88
3. VfR Heilbronn	13.11.88
4. Willsbach II	04.12.88
5. RD Heilbronn	15.01.89
6. Lauffen II	12.02.89
7. Bad Wimpfen II	05.03.89
8. SK Schw.Hall III	

Kreisklasse Gr. 2

1. Bad Wimpfen III	16.10.88
2. Heilbronner SV III	27.11.88
3. Willsbach III	08.01.89
4. SK Schw.Hall IV	29.01.89
5. Bad F'hall II	26.02.89
6. Widdern	19.03.89

7. Meimsheim/Güglingen	16.04.89
8. Böckingen 11	

A-Klasse Gr. 1

1. Willsbach IV	25.09.88
2. Schwabbach	06.11.88
3. NSU/Amorbach III	18.12.88
4. Gaildorf	22.01.89
5. Leingarten	19.02.89
6. Untergruppenbach	12.03.89
7. Bad Rappenau II	09.04.89
8. Untereisesheim	

A-Klasse Gr. 2

1. Künzelsau II	02.10.88
2. HN-Biberach	30.10.88
3. NSU/Amorbach IV	20.11.88
4. Waldenburg	18.12.88
5. Krautheim	05.02.89
6. Böckingen III	02.04.89

7. Talheim	23.04.89	5. Bad Rappenau III	29.01.89
8. Öhringen III		6. Eberstadt	26.02.89
B-Klasse Gr. 1		7. Gaildorf II	19.03.89
1. leingarten II	18.09.88	8. Melmsheim/Güglingen II	
2. ASV Heilbronn	19.10.88	C-Klasse	
3. Bad Wimpfen IV	13.11.88	1. Meimsheim/Güglingen III	
4. Fichtenberg 11	11.12.88		25.09.88
5. SF Heilbronn	15.01.89	2. Neuenstadt II	16.10.88
6. Widdern II	12.02.89	3. Öhringen IV	06.11.88
7. Schwaigern 1	05.03.89	4. Bad Wimpfen V	27.11.88
8. Untereisesheim 11		5. NSU/Amorbach V	18.12.88
B-Klasse Gr. 2		6. Bad F'hall 111	22.01.89
1. Gerabronn	25.09.88	7. Untereisesheim 111	19.02.89
2. Schwaigern II	23.10.88	8. Künzelsau III	12.03.89
3. Talheim II	04.12.88	9. Waldenburg II	09.04.89
4. Lauffen 111	08.01.89		

LUDWIGSBURG

Auslosungen und Termine

Kreisklasse		B-Klasse Süd	
1. Erclmannhausen II	16.10.88	1. Ingersheim	16.10.88
2. Sachsenheim	06.11.88	2. Freiberg 11	06.11.88
3. Besigheim II	20.11.88	3. Tamm 111	20.11.88
4. Münchingen	18.12.88	4. Vaihingen 11	18.12.88
5. Möglingen	22.01.89	5. SCE Ludwigsburg	22.01.89
6. Gemmrigheim	19.02.89	6. Kornwestheim V	19.02.89
7. Asperg	12.03.89	7. Bietigh.-Bissingen IV	12.03.89
8. Oberstenfeld		C-Klasse Nord	
A-Klasse		1. Marbach VI	25.09.88
1. Freiberg	02.10.88	2. Mäglings 111	06.11.88
2. Tamm II	23.10.88	3. Oberstenfeld 111	18.12.88
3. Kornwestheim IV	13.11.88	4. Besigheim IV	22.01.89
4. Markgröfingen	04.12.88	5. Bönnigheim	12.03.89
5. Gemmrigheim 11	15.01.89	6. Erdmannhausen IV	
6. Bietigh.-Bissingen 111	12.02.89	C-Klasse Süd	
7. Marbach V	05.03.89	1. Möglingen IV	18.09.88
8. Steinheim		2. Tamm IV	23.10.88
B-Klasse Nord		3. Ingersheim II	04.12.88
1. Kirchheim	09.10.88	4. Kornwestheim VI	12.02.89
2. Sachsenheim II	30.10.88	5. Freiberg III	05.03.89
3. Erdmannhausen III	27.11.88	6. Bietigh.-Bissingen V	
4. Möglingen II	11.12.88		
5. Asperg 11	29.01.89		
6. Oberstenfeld II	26.02.89		
7. Besigheim III	19.03.89		



Kreistagsbeschlüsse zur Punkterumie 1988/89

Aufstiegsregelung

- Der Kreistag 1988 hat sich für eine Aufstockung der Mannschaften von der Kreisklasse abwärts ab der Spielzeit 1989/90 ausgesprochen.
- Der Auf- und Abstieg regelt sich nach dem Abschneiden der Kreismannschaften in der Landesliga Unterland. Steigen aus der Kreisklasse Unterland zwei Mannschaften in die Bezirksliga Süd ab, dann steigen 2 Mannschaften aus der Bezirksliga Süd in die Kreisklasse ab.
- Steigt aus der Landesliga eine Mannschaft in die Bezirksliga Süd ab, dann steigt aus der Bezirksliga Süd nur eine Mannschaft ab. 1 Aufsteiger.
- Kein Absteiger aus der Landesliga, dann steigen 2 Mannschaften aus der Kreisklasse in die Bezirksliga Süd auf.
- Diese Abstiegsregelung setzt sich bis zur C-Klasse fort.
- Die Kreisklasse wird mit Mannschaften aus der A-Klasse aufgefüllt, bis die Zahl 10 erreicht ist. Der Tabellenletzte aus der Kreisklasse steigt ab.
- Das gleiche Verfahren gilt in der A-Klasse. Hier werden die besten Mannschaften aus den beiden B-Klassen in die A-Klasse übernommen. Sollte bei den B-Klassenvertretern die Zahl 10 überschritten werden, entscheidet ein Stichtkampf zwischen den 3. oder 4. Platzierten.
- Die 8-Klasse wird nur noch einteilig.
- Aus beiden B-Klassen steigen jeweils die Tabellenletzten in die C-Klasse ab.
- Aus den B-Klassenabsteigern und den in der C-Klasse verbleibenden Mannschaften wird eine einteilige C-Klasse gebildet, die ebenfalls 10 Mannschaften umfaßt.
- Sollte die Zahl 10 überschritten werden, werden die restlichen Mannschaften in die neuzubildende D-Klasse abgestuft.
- Die in der Spielzeit 1988/89 eventuell spielende D-Klasse, die außer Konkurrenz am Spielbetrieb teilnimmt, würde dann in der Spielzeit 1989/90 E-Klasse heißen.

8. Sollte die Zahl 10 in der C-Klasse überschritten werden, z.B. 15 Mannschaften, dann besteht die Möglichkeit, 2 C-Klassen zu bilden, die nicht volle Gruppen umfassen. Oder es wird eine C-Klasse mit 10 Mannschaften gebildet und der Rest spielt in der D-Klasse doppelrundig.

Über diesen Punkt kann der Kreistag dann beschließen.

Bruno Wagner

Alb-Schwarzwald

Bezirksleiter: Fritz Gaiser, Schumannstr. 9, 7460 Balingen, er 07433/8966
Spielleiter: Peter Eberhard, Stiegelackerstr. 6, 7234 Aichhalden, er 07422/6202
Pressereferent: Georg Söllner, Hesselbergstr. 23, 7460 Balingen, z 07433/35864
Kassierer: Reinhold Bregenzer, Sulzer Str. 45, 7238 Oberndorf, air 07423/3895
Bezirks-Konto: KSK Oberndorf, Kto.-Nr. 947929, BLZ 642 500 40

Inclo-Randliste

bis F120

1. Wo. Haist/Schramberg	70-70	36. F. Baumann/Rangendingen	112-23
2. W. Stamer/Hechingen	77-13	37. O. Kleinscheck/Freudenstadt	
3. K. Efferi/Allensteig	87-16		112-22
4. A. Gorgs/Rangendingen	90-24	38. U. Kawetzki/Ninterlingen	112-15
5. K. Wielsch/DT Tuttligen	93-25	39. H. Kosian/Schramberg	113-44
6. A. Maier/Schramberg	94-48	40. M. Munzert/Tuttligen	113-24
7. M. Stengel n/DT Tuttligen	95-49	41. A. Zepf/Spaichingen	113-9
8. M. Bohner/Freudenstadt	95-19	42. H. Harter/Schramberg	114-35
9. I. Klaus/Möhringen	96-66	43. J. Schlenker/DT Tuttligen	114-28
10. H. Elstner/Spaichingen	96-35	44. J. Siegel/Bisingen	114-20
J. Muschkowski/Balingen	96-35	45. W. Blickle/Tailfingen	114-12
12. R. Martin/DT Tuttligen	96-1	46. M. Rohel/Altensteig	115-21
13. M. Jäger/SG Ebingen		47. W. Mussolff/Hechingen	116-17
14. R. Müller/Oberndorf	1-58	48. H. Gohl/SG Ebingen	116-13
15. WA Haist/Schramberg	100-55	49. T. Heinzel/Freudenstadt	116-9
16. O. Wiech/DT Tuttligen	100-51	50. G. Haftstein/Rottweil	117-23
17. R. Warlmann/DT Tuttligen	100-31	51. F. Hauser/Spaichingen	117-16
18. R. Sinr r/Heinstetten	101-8	52. P. Brun/St./Frommern	117-15
19. D. Fuc s/Rangendingen	101/13	53. G. Mattes/Tailfingen	117-14
20. H. Keller/Rottweil	102-26	54. M. Haller/Ealingen	118-30
21. A. Plankenhorn/Tailfingen	102-16	55. H. Nuter/DT Tuttligen	118-21
22. B. Volz/Balingen	103-22	56. G. Söllner/St./Frommern	118-15
23. P. Goldinger/Rottweil	104-32	57. B. Jauch/Balingen	118-10
24. G. Moser/Flangendingen	105-39	58. M. Hässler/DT Tuttligen	119-33
25. G. Strapko/SV Ebingen	105-28	P. Sauter/Bisingen	119-33
26. T. Haizmann/Rottweil	105-23	60. R. Zobrod/Möhringen	120-38
27. K. Bender/Balingen	107-52	61. T. Müller/Schömburg	120-35
28. B. Hengstler/Spaichingen	107-31	62. W. Bader/DT Tuttligen	120-28
29. U. Lorch/Eisingen	109-10	63. H. Rapp/Schramberg	120-23
30. G. Maier/Tailfingen	109-10	64. G. Wiemann/Rottweil	120-21
31. G. Hollstein/Bisingen	110-23	65. H. Riedlinger/Hechingen	120-18
32. K. Hummel/Rottweil	110-19	66. F. Braig/DT Tuttligen	120-15
33. G. Friedrich/Oberndorf	111-48	67. A. Braun/Balingen	120-14
34. R. Grimm/Spaichingen	111-31		
35. R. Hohmann/SV Scwenningen	111-13		

indo-Randliste

Vereine

SCC Altensteig

1. Eifert	87-16
2. Rohel	115-21
3. Huber	133-12
4. Stebähne	136-53
5. Schröder	143-9
6. Hornberger	149-10
7. Schupp	161-11
8. Tress	162-7
9. Döhler	173-3
10. Heer	175-13
11. Wulfert	181-6
12. Wulfert	187-2
13. Evanschitzky	198-5

SV Balingen

1. Muschkowski	96-35
2. Volz	103-22
3. Bender	107-52
4. Haller	118-30
5. Jauch	118-10
6. A. Braun	120-14
7. K.-H. Müller	121-33
8. F. Fink	124-13
9. Dr. Karan	125-15
10. Canzek	126-18
11. Schuler	127-41
12. V. Stroh	132-22
13. Friemeit	134-13
14. Hertrich	139-7
15. Gargailo	142-14
16. T. Häberlen	143-10
17. Pollermann	144-17
18. Widmann	146-9
19. Leukhardt	152-10
20. Geiger	155-16
21. S. Maier	156-18
22. G. Gulde	157-13
23. M. Häberlen	157-11
24. Schmid	159-13
25. Schnelder	160-7
26. Reuß	161-19
27. Jentz	163-10

28. H. Hauser

29. Gaiser	164-19
30. Sax	165-18
31. J. Gulde	166-3
32. Fulde	167-21
33. S. Stroh	168-13
34. Kümmel	169-3
35. Schäfer	173-6
36. Hirt	174-7
37. Klaus	174-2
38. Stumpfegger	175-9
39. Franke	175-9
40. Schön	176-8
41. Tachel	176-6
42. Windrich	176-1
43. Schmoll	179-7
44. W. Fink	181-7
45. W. Hauser	183-3
46. Kolodziej	186-4
47. Burkhardt	188-5
48. Molz	188/9
49. Birkle	191-17
50. J. Braun	191-6
51. Gorka	192-17
52. Hintz	194-3
53. A. Rünger	195-18
54. Karl	196-7
55. H. Rünger	202-13
56. G. Gomez	204-3
57. v. Hoyningen	206-4
58. O. Gomez	206-3
59. Jü. Wiesheu	208-8
60. Wietath	226-1
61. Jo. Wiesheu	227-2
62. Nägele	22917

SC Bisingen

1. Lörch	108-21
2. G. Hollstein	110-23
3. J. Siegel	114-20
4. P. Sauter	119-33
5. Kletzin	124-16
6. E. Ott	131-16
7. R. Pfeiffer	132-14
8. Hebrank	136-13
9. Schell	139-13
10. S. Sauter	151-2

11. L. Ott

12. Teuber	154-13
13. Ströher	155-9
14. 13inder	158-22
15. Mayer	160-14
16. Pintaric	164-10
17. A. Siegel	168-7
18. F. Rosemeier	170-13
19. M. Osterlag	170-7
20. F. Ott	174-11
21. Schuster	175-10
22. Oeh	182-14
23. W. Pfeffer	182-11
24. Fährnich	182/10
25. K. Straubinger	185-9
26. Lakay	185-8
27. Hölsch	186-14
28. Holocher	200-3
29. Fecker	202-2
30. Schwabenthan	203-2
31. J. Straubinger	206-10
32. Dehner	218-6
	242-1

SF Burladingen

1. R. Pfister	128-22
2. Dietmann	141-26
3. F.-X. Pfister	143-21
4. Bücheler	144-18
5. Ziegler	145-22
6. Glaser	145-16
7. Hausch	154-15
8. Mayer	162-17
9. A. Pfister	164-12
10. L. Scheu	166-15
11. Belec	170-15
12. T. Pfister	171-10
13. Türk	174-14
14. M. Scheu	177-11
15. Emme	186-6
16. Kaniz	187-7
17. Filus	188-13
18. K.-D. Pfister	195-13
19. Maruca	196-18
20. I. Iauko	201-2
21. Hones	205/10
22. Trötschel	207-3
23. Seiler	208-17

24. Ajdnik	212- 1	21. Buhl	209- 2	SC Nusplingen	33. F. Stump	186- 9	30. Wiest	192-20	4. G. Müller	144- 7
25. Bär	229- 7	22. Völler	21 21	1. G. Klaiber	34. St. Stöckb. Unger	186- 6	31. M. Ebert	200- 2	5. Mayer	146- 13
26. Fankhauser	229/18	23. J. Stopper	222- 3	2. M. Ritter	35. Sv. Stockburger	203- 3	32. Hausmann	100/ 7	6. Harke	149- 7
27. Täumer	247- 11	24. Löffler	226- 2	3. A. Mauch	36. W. Dieringer	203- 1	KJ Schwenningen		7. Stelzi	150- 13
28. Oreskovic	247- 1	25. F. StoPPar	235- 2	4. I. Antakli	37. Baumelt	215/18	1. W. Glückler	166- 7	8. R. Müller	151- 14
29. Hausch	250- 2	26. Fischer	239- 1	5. A. Ritter	38. H. Stump	221- 4	2. Schwarz	171- 3	9. Feist	154- 15
SG Ebinger					39. R. Eggenweiler	228/ 7	3. E. Patzner	192- 6	10. B. Merz	154- 10
1. Jäger	98- 11	SK Horb	140- 10	" Nepple	SC Riethelm-Weilheim		4. G. Siber	176- 7	11. Narr	154- 8
2. Gohil	116- 13	1. Schrelber	140- 7	8. Stier	1. Stöckler	150- 14	5. Griem	176- 4	12. R. Dreyer	154/15
3. B. Sinz	128- 8	& Hartmann	141- 12	9. Veesser	2. Dr. Rummmler	150/ 8	6. Gutschmann	177- 2	13. P. Merz	157/11
4. Hipp	131- 10	4. Panetta	143- 3	10. Ahsbahs	3. Ro. Neitzel	168- 4	7. E. Siber	178- 7	14. K. Wagner	158- 11
5. Haas	131- 9	5. Suvacar	147- 1	11. Remus	4. Brkic	173- 7	8. M. Patzner	204- 6	15. Bürgin	160- 7
6. Gern	133- 9	6. Deyringer	148- 13	12. 11. Nepple j.	5. Marquardt	173- 3	9. Rohmert	180- 12	16. Bruckner	162- 8
7. C. Günther	137- 6	7. sele	149- 17	13. K. Schreiber	6. Re. Neitzel	174- 5	10. Jahn	181- 5	17. K.-O. Damm	165- 12
8. Conzelmann	140- 11	8. Hofmann	151- 12	14. Huber	7. Ulrich	175- 10	11. T. Patzner		18. G. Wagner	165- 6
9. Blickle	151- 10	Steinhart	151- 12	16. M. Antakli	8. 1. laag	179- 7	12. J. Glückler	207- 7	19. Vögtle	167- 10
10. C. Sinz	154- 7	10. Nalz	152- 12	16. Kaufmann	9. Häberlen	180/12	13. B. Glückler	210- 7	20. A. Dreyer	168- 9
11. Hetsch	155- 13	11. Schlotterbeck	157- 9	17. Schreiber	10. Leonhardt	181- 4	14. Steidle	214- 7	21. T. Merz	172- 8
12. Boschanski	158- 9	12. Müller	160- 9	18. Kleiner	11. Tschaut	186- 1	15. Entress	216- 1	22. Stingel	174- 8
13. Müller	160- 9	13. Müller	161- 8	19. Decker	12. Herrmann	186/ 6	16. Weitzer	231- 4	23. Baumann	174- 6
14. Duin	161- 5	14. Wolff	163- 8	20. E. Nepple	13. Birk	196/ 8	SV Schwenningen		24. Erhard	175- 1
15. Vujic	184- 7	15. Elwert	168- 10	21. C. Mauch	14. Schlager	251/ 9	1. 1.-Iohmann	111-13	25. Raiser	176- 3
16. Breyvogel	173- 8	16. Kopp	173- 8	SC Oberndorf	SV Rottweil		2. Hirt	122- 31	26. K. Wettki	181- 2
17. Mauz	174- 9	17. Werth	174- 9	1. R. Müller	1. Koller	102- 26	3. Sevanm	126- 15	27. P. Wettki	181- 2
18. Masuero	174- 8	18. Breuel	174- 8	2. G. Friedrich	2. P. Goldinger	104- 32	4. Strobel	127- 12	28. O. Söllner	182- 6
19. T. Günther	175- 8	19. Gaiser	189- 2	3. Bach	3. Halzmann	105- 23	5. Meeh	137- 17	29. Schwarz	182- 2
20. Binder	178- 8	20. Sonnenberg	193- 9	4. Hertkorn	4. 1. ummel	110- 19	6. Margrandner	139- 18	30. Ocks	184/ 8
21. Rominger	181- 11	21. Brändle	181- 11	5. Jochimsen	5. 3. Haftstein	117- 23	7. Holler	140- 6	31. M. Damm	187- 7
22. Hahnel	181- 6	22. Schüle	181- 6	6. Wiechmann	6. Wiechmann	120- 21	8. Adler	140- 4	32. Kudlich	189- 4
23. Binnermann	181/10	23. Vogelwald	223- 1	7. Nickel	7. Nickel	132- 26	9. Mondry	150- 11	33. F. Merz	190- 9
24. Drewescheg	184- 8	SC Klosterrelchenbach		8. Exposito	8. Jo. Goldinger	132- 25	10. Witschel	150- 11	34. Mengdehl	191- 6
25. Bandtel	187- 5	1. M. Benkeser	123- 11	9. Lehmann	9. Krüger	132/ 9	11. Brenner	152- 10	35. Stein	195- 2
26. Rieg	203/ 9	2. Aschenbach	145- 22	10. Prinz	10. Münch	133- 11	12. Weiss	162- 12	36. Haubner	198- 1
27. Majer	204- 2	3. K. Benkeser	149- 4	11. F. Friedrich	11. Rottmann	136- 7	13. Stahlfeld		37. Schnelder	202- 3
28. Weidenbach	212- 5	4. A. Hayer	152- 14	12. Eberhart	12. Hattstein	137- 18	15. Petersen	143- 9	38. Hechler	202- 5
29. A. Wagner	215- 1	5. Dorka	162- 11	13. Paulin	13. Strohm	139- 6	16. Coco	177- 1	39. Andelkovic	203- 2
30. Latuszek	218/ 6	6. K. Hayer	162- 11	14. Schwenk	14. Dom	142- 18	17. Rohland	215/ 9	40. Fritz	204- 5
31. Kautmann	225- 6	7. Holzer	163- 10	15. Gawron	15. R. Wölbl	143- 9	SF Sickingen		41. S. Damm	209- 2
32. S. Wagner	233- 1	8. Walz	165- 6	16. Bregenzer	16. Derix	145- 7	1. Pflüger	143- 9	42. Reeck	209- 1
33. Fleyer	248- 1	9. Cikans	165- 2	17. Lippert	17. Fricke	147- 17	2. Kremer	167/ 5	43. Dopatka	211/13
34. Horbach	258- 1	10. E. Hayer	169- 10	18. Weckert	18. Schwarzwälder	148- 14	3. 1.-Iellmann	174- 6	44. nitter	213- 1
SV Eblingen		11. Hagen	170- 5	19. Schadow	19. Ge. Eylandt	148- 13	4. 1.-Iorn	175- 10	45. Raiser	220- 1
1. Strapko	105- 28	12. Schröder	174- 3	20. Kirm	20. Eckwert	154- 6	5. D. Buckenmaier	181- 6	46. Heidinger	229/ 7
2. Binder	124- 16	13. Wahi	175- 3	21. Apitzsch	21. Lipke	155- 25	6. R. Buckenmaier	184- 6	47. Wochner	245- 4
3. Wendorf	145- 16	14. Lindner	178- 17	22. Haas	22. Hirsch	156- 18	7. Schmid	188- 1	SK Taiflingen	
4. Baur	155- 8	15. Hermann	180- 14	23. J. Wölbl	23. J. Wölbl	160- 24	8. Pflumm		1. Plankenhorn	102- 16
5. Göbel	156- 12	16. E. Braun	187- 9	24. Hareng	24. Hareng	163- 14	9. Stockmalter	198- 7	2. Maler	109- 10
6. 1.-Fart	160- 15	17. Wein	191- 1	25. Hölle	25. Hermann	166- 2	10. Wiesner	199- 10	3. Munzert	113- 24
7. Luithlen	165- 11	18. Egri	198- 9	26. Franck	26. Gü. Eylandt	167- 17	11. B. Buckenmaier	229- 5	4. Blickle	114- 12
8. G. Ott	187- 5	19. P. Braun	198- 5	27. Winter	27. Spors	167- 3	SR Spaichingen		5. Mattes	117- 14
9. Kiesinger	174- 11	20. Marx	200- 7	28. Schön	28. Völkke	174- 3	1. Elstner	96- 35	6. Schöneegg	126- 13
10. Schwenk	178- 4	SC Lauterbach		29. Vöhringer	29. Jü. Goldinger	181- 9	2. B. Hengstler	107- 31	7. Käsle	139- 2
11. R. Ott	180- 3	1. G. Fehrenbacher	129- 27	30. Maser	30. Schnur	183- 5	3. Grimm	113- 4	8. Strehler	144- 13
12. Neumeler	195/10	2. F. Waibel	131- 17	31. Aniroff	31. Raft	190- 1	4. A. Zepf	117- 16	9. Tietze	14- 8
SK Freudenstadt		3. Braun	132- 23	32. Schwende	32. Wolf	192- 8	5. Hauser	117- 16	10. Hapke	150- 6
1. Bohner	95- 19	4. C. Müller	132- 21	33. Lehmann	33. Zalane	203- 6	6. Geo. Hengstler	122- 35	11. Plath	153- 1
2. Kleinscheck	112- 22	5. Kuner	135- 17	SF Pfalzgratenweiler	1. T. Müller	159- 1	7. Glemser	125- 32	12. Kappes	156- 11
3. Heinzel	116- 9	6. F. Broghammer	163- 16	1. Schmid	2. N. Müller	128- 29	8. Hengstler	134- 32	13. Schuter	156- 9
4. K. Dieterle	126- 14	7. K. Waibel	163- 14	2. Sassmannshausen	3. Eichhorn	153- 13	9. Gulden	136- 21	14. Herzig	162- 9
5. Knack	127- 15	8. C. Haas	172- 11	3. Garbade	4. Bühl	157- 13	10. Reschberger	142- 29	15. Schöller	164- 10
6. H.-J. Bäuerle	129- 24	9. A. Broghammer	187- 13	4. Bihorac	5. Eha	158- 24	11. Brandt	142- 15	16. Schönegg	174- 13
7. Herzog	131- 18	10. Maurus	193- 7	5. Jetter	6. L. Predikant	159- 29	12. C. Kemmler	146- 23	17. S. Schönegg	180- 8
8. Heftich	131- 13	11. O. 1. laas	198- 6	6. Haas	7. Kupczyk	161- 24	13. Hagen	146- 6	18. Kuschke	180- 8
9. Heine	132- 11	12. A. Langenbacher	201- 4	7. Aldinger	8. J. Wenzel	164- 11	14. Schnitzer	148- 14	19. Kreitschmann	193- 5
10. 5. Dieterle	133- 12		207- 11	8. Klais	9. Schynowski	166- 9	15. Goller	151- 19	20. Neubacher	197- 7
11. H. Bäuerle	134- 15		212- 10	9. Genkinger	10. K. Wenzel	169- 9	16. Klein	152- 12	21. Hipp	207- 1
12. Grohnert	137- 19		213- 2	10. Dieterle	11. Schaffrinski	171- 5	17. Butz	152- 14	22. Merz	213- 1
13. Felkel	138- 21	15. F. Fehrenbacher	215- 2	11. Kuhbier	12. Kotuljac	178- 9	18. Stehle	152- 12	23. Zoric	217- 4
14. P. Fischer	152- 12	16. Zey	219- 12	12. Hayer	13. Hausmann	180- 9	19. Ger. Hengstler	153- 19	24. H. Schönegg	232- 6
15. H.-J. Fischer	154- 20	17. Haberstroh	221- 2	SC Rangendingen	14. Riedlinger	183- 8	20. R. Kapp	153- 8	25. P. Schönegg	223- 1
16. Fugger	154- 13	18. Baldauf	221- 2	1. A. Gorgs	15. F. Müller	190- 20	21. C. Wallut	155- 8	SV Trossingen	
17. Alf	155- 11	19. B. Langenbacher	251- 7	2. Fuchs	16. M. Müller	191- 13	22. Jukic	155- 7	1. Petroschka	125- 13
18. Burkhardt	156- 9			3. Moser	17. A. Müller	198- 6	23. R. Kertmler	149- 4	2. Messner	127- 11
19. Gaiser	157- 22	SC Möhringen		4. Baumann	18. Ebert	219- 6	24. Asapowitsch	160- 5	3. Stehie	130- 14
20. Joswig	159- 17	1. J. Klaus	96- 66	5. Schwenk	19. L. Müller	223- 3	25. Zilic	162- 7	4. Winz	135- 16
21. Krutinat	159- 17	2. Zubrod	120- 38	6. J. Dieringer	20. Seebürger	232- 9	26. Schiermeier	163- 1	5. E. Prokle	135- 15
22. Dunker	159- 7	3. E. Klaus	127- 20	7. Borchert	21. G. Predikant	247- 2	27. Pfriender	169- 28	6. Niehues	135- 4
23. Küçük	169- 1	4. Ru. Viassong	129- 16	8. Huber	SC Schramberg		28. M. Hengstler	169- 28	7. Pfriender	139- 9
24. Doltze	170- 17	5. Kramer	131- 17	9. K. Dieringer	1. Wo. Haist	70- 70	29. U. Zepf	174- 9	8. Gelsel	142- 4
25. Spingler	174- 12	6. Jost	140- 10	10. L. Dieringer	2. A. Mater	94- 48	30. Kempmann	178- 6	9. Scheible	144- 11
26. Döbler	178/ 8	7. Dr. Bengsch	140- 3	11. R. Stockburger	3. Wi. Haist	100- 55	31. Schulz	192- 4	10. Schrade	147- 16
27. Heesen	179- 4	8. Illniemke	141- 6	12. R. Dieringer	4. Kosian	113- 44	32. Scheffler	198- 6	11. Ragg	148- 10
28. Beck	181- 23	9. W. Eppel	145- 19	13. H. Gorgs	5. Harter	114- 35	33. alle s	220- 8	12. T. Vosseler	150- 8
29. Franz	200/ 5	10. Keller	145- 6	14. Ma. Wannenmacher	6. Hu. Rapp	120- 23	34. alle s	222/ 5	13. Obele	151- 5
30. Krafft	237/ 7	11. 11. Massong	146- 24	15. S. Eggenweiler	7. Eschle	127- 52	35. Spitznagel	222/ 5	14. Urban	153- 5
31. M. Bäuerle	238- 1	12. N. Müller	146- 24	16. Börner	8. Speige	133- 10	36. Paull	223/ 7	15. Hauser	156- 3
SC Heinsteffen		13. Koßmann	149- 30	17. Strobel	9. M. Wistuba	134- 29	37. F. Kapp	235/ 5	16. Kohler	157- 10
1. Singer	101- 8	14. Münzer	150- 23	18. G. Wannenmacher	10. Schier	134- 5	38. J. Wallut	264- 1	17. E. Vosseler	161- 13
2. Schieß	129- 21	15. Kramer	159- 16	19. F. Dieringer	11. Huber	140- 9	SC Stetten a.k.M.		18. Raths	168- 8
3. Mews	138- 14	16. Marquardt	161- 17	20. F. Dieringer	12. Derdus	145- 5	1. A. Pepke	129- 6	19. Messner	175- 2
4. Eckl	142- 36	17. Neumayer	161- 13	21. Gölz	13. Gaus	152- 14	2. D. Fehrenbacher		20. Thiel	177- 1
5. Schill	143- 21	18. Görlitzer	166/10	22. Miegel	14. Banzhaf	152- 24	3. Franke	143- 9	21. Gutsche	178/12
6. Gempper	151- 18	20. H. C. Eppel	167/ 5	23. Stiegler	15. W. Wistuba	152- 14	4. Mogg	149- 9	22. Faitsch	184- 5
7. Senst	154- 4	21. gall	168- 13	24. Beck	16. Becker	152- 12	5. F. Fehmnbacher	149- 9	23. Harech	207- 2
8. Schlude	160/10	22. Schmutz	171- 18	25. A. Wannenmacher	17. Bäumer	153- 11	6. Rohner	156- 6	24. Mütter	213/ 5
9. Brosche	161- 6	23. Baur	171- 10	26. B. Eggenweiler	18. Schwarz	154- 19	7. H. Pepke	167- 10	25. A. Prokle	220/ 6
10. Kleiner	1653- 13	24. Barth	176/ 9	27. M1 Wannenmacher	19. Bigdon	154- 5	8. Stolz	174- 7	26. Hiestand	249

12. Stierle	133-34	35. Korel	169- 1	8. Mrcic	166- 1
13. A. Dufner	135-30	36. Wi9genhauser	173- 5	9. Covic	169/ 9
14. Floß	138-19	37. Janus	174-22	10. Nedic	172- 5
15. Kämpf	138- 7	38. Schoch	182- 5	11. Music	172/14
16. Mar. Dulner	139-18	39. Kinketin	187- 2	12. Lazarevic	178/ 7
17. Ronecker	140-13	40. Mattes	190- 3	SV Winterlingen	
18. Kuhn	142/ 7	41. Reinhardt	190- 2	1. Kawetzki	112-15
19. Scheu	146-15	Staron	190- 2	2. J. Rutz	131-24
20. P. Wiech	147-37	43. Braun	195- 5	3. U. Rutz	144-20
21. Kaufmann	148-16	44. Schänzle	204- 1	4. T. Kissling	150- 6
22. Schüler	148111	45. Schulz	208- 1	5. Petak	156-12
23. Schwalm	150-22	46. Waiter	211- 1	6. W. Kissling	157- 7
24. E. Schnell	150-17	47. Scheu	213- 2	7. Maag	162-12
25. Wagner	150- 1	48. Granzow	222- 7	8. Menzel	168-14
26. Schröm	151- 8	SS Duro Dakovic Tufflun- gen		9. Blieckle	173- 4
27. Hoppe	155- 9	1.1. Topic	122111	10. Single	174-16
28. Forster	156-16	2. Pinter	141-10	11. Ayral	185-11
29. Paoli	157-21	3. Kopicic	151-10	12. H. Bihler	199- 8
30. Barthel	157-19	4. Lihtar	151- 4	13. M. Edhler	205- 9
31. Mattes	161- 3	5. M. Topic	162- 3	14. Klaus	205- 7
32. Meder	161/ 8	6. Dakovic	164-13	15. S. Ilutz	231- 6
33. Man .Dufner	162-22	7. Tornusic	165/18	16. Bolay	257- 4
34. P. Schnell	169-17				

SCHWARZWALD

Auslosungen und Termine 1988/89

Kreisklasse

1. Freudenstadt II	03.09.88	A-Klasse	
2. Horb II	17.09.88	1. Pfalzgrafenweiler III	27.08.88
3. Oberndorf II	29.10.88	2. Lauterbach II	10.09.88
4. Pfalzgrafenweiler	19.11.88	3. Freudenstadt III	15.10.88
5. Klosterreichenbach	10.12.88	4. Altensteig II	05.11.88
6. Schramberg II	18.02.89	5. Klosterreichenbach II	03.12.88
7. Horb	04.03.89	6. Pfalzgrafenweiler II	
8. Altensteig			

Kreiseinzelmeisterschaft

An der Kreiseinzelmeisterschaft der Senioren, die am 8. u. 9. Okt. 88 in Schramberg ausgetragen wird (5 Runden nach Schweizer System) können alle Spieler teilnehmen. Die erste Runde wird innerhalb des Vereins oder bei einem benachbarten Gegner ausgetragen.

Meldungen zur Teilnahme an mich bis spätestens 18.09.88.

Reinhold Bregenzer

INTmtchrichtexi

Stark besetztes Pfullin ger Sommerblitzturnier

Insgesamt 29 Teilnehmer aus 10 Vereinen starteten beim 1. Sommerblitzturnier der Schachfreunde Pfullingen. Nach hartem Kampf und ständig wechselnder Führung lagen am Ende Martincevic (Königsspringer Stuttgart), D. Einwiller (SF Pfullingen) und M. Nagelsdiek (ZZ Reutlingen) mit je 7 Punkten aus 9 Runden CH-System an der Spitze. Den turniersieg errang Martincevic aufgrund der knapp besseren Buch holzzahl. Das nächste Sommerblitzturnier findet am 23. September ebenfalls in der Gaststätte Südbahnhof, Pfullingen statt.

Endstand:

1. Martincevic/KS Stgt.	50,0	7,0	
2. D. Einwiller/Pfull.	49,0	7,0	
3. A4. Nagelsdiek/ZZ Reutl.			16. Kögler/Tübingen
	43,5	7,0	
4. Probst/Vöhringen	50,5	6,0	18. Hallmann/Grafenberg
5. Lux/KS Stuttgart	46,5	6,0	
6. Frolik/Tübingen	48,0	5,5	19. Abel/Schönbuch
7. R. Meyer/Nöhringen	46,0	5,5	
8. Brunner/Nöhringen	45,0	5,5	21. Hanisch/Pliezhausen
9. T. Jenke/ZZ Reutl.	45,5	5,0	
10. H. Jenke/Pfullingen	43,5	5,0	22. Varszegi/Pfullingen
11. Nägele/Pfullingen	43,5	5,0	23. KulYPfullingen
12. Weipert/Pfullingegn	42,5	5,0	
13. T. Mayer/Pliezhausen			24. Dr. Kimmerle/Pfull.
	38,5	5,0	
14. Wurster/Raidwangen	37,5	5,0	25. Dors/Pfullingen
15. Cröni/Pfullingen	36,5	5,0	
			26. Rapp/SV Reutlingen
			27. Csillag/Grafenberg
			28. A. Nagelsdiek/Pfull.
			29. Baur/Pfullingen

D. Einwiller

17. Int. Spaichinger Rudolf-Hengstler-Gedenkturnier

Mit einem doppelten Erfolg des ungarischen Spitzenclubs Dutep Kecskemet endete das 17. Internationale Rudolf-Hengstler-Gedenkturnier des Schachrings Spaichingen:

Gaspar Mathe, der 2. der letztjährigen Turniers, setzte sich durch die bessere Buchholzwertung mit 7,5 Einzelpunkten diesmal ganz an die Spitze, den Mannschaftspokal holten sich erneut die Asse aus Ungarn mit klarem Vorsprung vor Donaueschingen und Ulm.

Die Tatsache, daß drei Internationale Meister und sieben FIDE-Meister am Start waren, unterstreicht den sportlichen Gehalt und Stellenwert dieses großen Turniers, an dem sich 166 Spieler aus Ungarn, Rumänien, Frankreich und aus dem gesamten süddeutschen Raum beteiligten.

Die Ergebnisse bis Rang 60:

1. FM Mathe/Ungarn 54,0 7,5
2. Oüster/Kirchheim 53,0 7,5
3. IM Forgacs/Ungarn 50,0 7,5
4. Martincevic/Schmidten



5. Knödler/Markdorf	46,5	7,5	31. Knippel/Düsseldorf	49,0	5,5
6. FM Abel/Ungarn	54,0	7,0	32. Römer/Ulm	49,0	5,5
7. Maier/Nimbuch	50,5	7,0	33. O. Wiech/Tuttl.	48,5	5,5
8. FM Kormanyos/Ungarn			34. Lindenmaier/Ulm	46,5	5,5
	54,5	6,5	35. Kampen/Augsburg	46,0	5,5
9. Riebe	51,5	6,5	36. O. Schmidt/Tübingen	46,0	5,5
10. Kaiser/Ulm	50,0	6,5	37. Oßsel/Pfullendorf	44,5	5,5
11. Namyslo/Biberach	47,0	6,5	38. Keilhack/Tübingen	44,5	5,5
12. Fritz/Ulm	47,0	6,5	39. Dufner/Tuttlingen	44,0	5,5
13. Schuran/Aalen	46,5	6,5	40. Tutschka/Donauesch.	44,0	5,5
14. Schlenker/Donauesch.			41. Oesterle/Ulm	43,5	5,5
	45,5	6,5	42. Kristof/Frankreich	42,5	5,5
15. Zinici/Schmidten	44,5	6,5	43. I. ux/5chmidten	41,5	5,5
16. Steiger/Donauesch.	56,0	6,0	44. Brunner/Sindelf.	41,0	5,5
17. Hönsch/Tübingen	52,5	6,0	45. Krämer/Heilbronn	40,5	5,5
18. Biriescu/Rumänien	51,5	6,0	46. I-lässlerfutt.	39,0	5,5
19. Welz/Eppingen	50,0	6,0	47. Buchmann/Kitzingen	26,5	5,5
20. Mayer/Pfullendorf	49,0	6,0	48. Schaal/Pang	52,5	5,0
21. Roth/Tübingen	47,0	6,0	49. Schmidt/Kitzingen	47,0	5,0
22. Moller/Donauesch.	46,5	6,0	50. Viatte/Frankreich	47,0	5,0
23. Wittal/Augsburg	46,0	6,0	51. Grimm/Spaichingen	47,0	5,0
24. Becker/Biberach	45,5	6,0	52. M Erdely/Ungarn	47,0	5,0
25. Erler/Langenau	45,0	6,0	53. Haseloff/Blaustein	46,0	5,0
26. Löffler/Donauesch.	44,0	6,0	54. Bittner/Nillingen	44,5	5,0
27. Hertweck/Eppingen	43,5	6,0	55. Haftstein/Rottweil	44,5	5,0
28. Nagelsdiek/Reuti.	42,0	6,0	56. Schmid/Konstanz	44,0	5,0
29. Stengelin/Tuttl.	41,5	6,0	57. Geissler/Pang	44,0	5,0
30. Kais/Friedrichshafen	55,5	5,5	58. Riewe/Tuttlingen	42,0	5,0
			59. Hirt1/Donauesch.	41,5	5,0
			60. Frolik/Tübingen	41,0	5,0

vor weiteren 106 Teilnehmern.

Mannschaftswertung:

1. Kecskemet	28,5	Donaueschingen II	18,0
2. Donaueschingen 1	24,5	16. Spaichingen I	17,5
3. Ulm	24,0	Montbellard	17,5
4. Tübingen	23,0	Blaustein	17,5
5. Tuttlingen I	22,5	Kitzingen	17,5
Biberach	22,5	Möhringen	17,5
7. Konstanz I	20,0	21. Tuttlingen II	17,0
Pfullendorf 1	20,0	22. Singen 11	16,0
9. Singen I	19,5	23. Konstanz 111	15,0
10. Langbnau 1	19,0	24. Trossingen I	14,5
11. Markdorf	18,5	25. Pfullendorf II	14,0
12. Augsburg	18,0	26. Spaichingen	13,0
Vfilingen	18,0	27. Trossingen /-	10,5
Konstanz II	18,0		

Herbert Elstner

Scheef erneut erfolgreich

Feuerbach. Mehr als 40 Schachjünger haben an den bisher 8 Turnieren des Feuerbacher Blitzschach-Open 1988 teilgenommen und um Punkte und Preise gekämpft. Dabei gaben sich nicht nur Bundesligaspieler wie Alexander Kralj, Wolfgang Schmid und Dr. Matthias Birke, sondern auch frühere württembergische Meisterspieler wie Hans-Uli Hörschele und Hans Pöthig ein Stell-dich-ein. Trotz der Urlaubszeit war das August-Turnier wieder gut besetzt. Volkamr Scheef von der SG Vaihingen-Rohr gewann mit 11,5 Punkten zum dritten Mal in diesem Jahr ein Monatsturnier und konnte seine Führung in der Gesamtwertung ausbauen.

Die weiteren Plätze belegten Hörschele/Ostfildern mit 10 und der Lokalmatador Zimmer/Feuerbach mit 9,5 Punkten vor Weber/Wolfsbusch (8,5), Arendt/Feuerbach, Müller/Naihingen-Rohr, Thieme/Ditzingen, Welker und Wolter/beide Mönchfeld (alte 7 Punkte), Pöthig (6) und Dr. Feith (4,5)/beide Feuerbach, Gengier/Backnang (4), Berger (2) und Wenninger/beide Feuerbach. Turnierleiter Arnd Heinze hatte dieses besondere Schachereignis wie immer gut im Griff.

Der Stand der Jahreswertung nach dem August-Turnier:

1. Scheef/Vaih.-Rohr	51,5	11. Dr. Feith/Feuerbach	17,5
2. Zimmer/Feuerbach	46,0	12. Wolter/Mönchfeld	17,0
3. Welker/Mönchfeld	39,5	13. Mavropoulos/Feuerbach	13,5
4. Pöthig/Feuerbach	28,0	14. Gritsch/Feuerbach	10,5
Weber/VVolfbusch	28,0	Klehr/Feuerbach	10,5
6. Schmitt/Ditzingen	27,5	Lang/Ditzingen	10,5
7. Arendt/Feuerbach	25,0	17. Höschele/Ostfildern	9,0
8. Lüdtke/Feuerbach	23,5	18. Cavic/Feuerbach	8,0
9. Dr. Birke/SSF 1879	20,0	19. Kralj/Fasanenhof	6,5
W. Schmid/SSF 1879	20,0	20. Müller/Vaih.-Rohr	6,0

vor weiteren 21 Spielern.

Das nächste Feuerbacher Blitzschachturnier findet am 7. Oktober 1988 im Schachzentrum des Freizeitheims Stuttgart-Feuerbach statt. Feuerbacher Wein und Geldpreise warten wieder auf die Blitzschach-Spezialisten aus dem Großraum Stuttgart.

jwa

Bauernwalze Handicap-Turnier

Reutlingen. Reinhold Stritzelberger von der gastgebenden Bauernwalze Reutlingen siegte am 5. August bei der 3. Runde des handicap-Turniers. Wegen geringerer Teilnehmerzahl in der Urlaubszeit diesmal doppelrundig.

Endstand:

i. Stritzelberger/BW Reutl.	9,5	5. A. Fritz/8W Reutt.	6,0
2. Brunner/Vöhringen	8,0	6. Staiger/BW Reutl.	3,0
Mayer/Vöhringen	8,0	7. Lotterer/Dettingen	0,5
4. Probst/Vöhringen	6,5		

In der Jahreswertung führt weiterhin der Tübinger Rudi Bräuning mit 30 Punkten. Es folgen Stritzelberger (19), Brunner, Mayer, Schlöterbeck und Kralj (alle 12) vor weiteren 18 Spielern.

Uwe Rogowski

Terminvorschau

Johann-Baptist-Allgaier-Gedächtnisturnier um den Schussenrieder Weiße Cup

Anlässlich des Jubiläums von Johann-Baptist Allgaier (225 Jahre), bekannt in Schchkreisen durch die Allgaier-Eröffnung (eine Variante des Königsgambit) veranstaltet der Johann-Baptist Allgaier Schachclub Bad Schussenried e.V. ein Schnellturnier für Vierermannschaften.

Schirmherrschaft:

Bürgermeister Lothar Frank, Bad Schussenried

Austragungsmodus:

Jede Mannschaft besteht aus vier Spielern. Bedenkzeit 15 Minuten je Spieler und Partie. Gespielt wird neun Runden Schweizer System. Es gelten die FIDE-Regeln für Blitzpartien. Über die Platzierung entscheiden:

1. Brettunkte, 2. Mannschaftspunkte, 3. Buchholzwertung

Spieltermin:

Magnus- und Heimatfest Bad Schussenried 11.09.88.

Spiellokal: Stadthalle Bad Schussenried, Löwenstraße

Startgeld:

35 DM pro Mannschaft. Pro Mannschaft sind 2 Uhren und 2 Spiele mitzubringen.

Beginn: Beginn der 1. Runde um 9.30 Uhr.

Preise:

1. Platz 500 DM, zusätzlich den Schussenrieder Weiße Cup
 2. Platz 250 DM + Pokal; 3. Platz 150 DM + Pokal;
 4. Platz 80 DM + Pokal; 5. Platz 60 DM + Pokal; 6. Platz 50 DM + Pokal
- Diese Preise sind auf jeden Fall garantiert!

Anmeldung:

Bitte schriftlich oder telefonisch möglichst bis zum 11.09.88 bei Manfred Bantle, Am Reutete 16, 7953 Bad Schussenried, lit07583/3293

Offene Heidenheimer Stadtmeisterschaft 1988

Veranstalter: Schachklub Heidenheim

Modus:

Es werden 7 Runden im Schweizer System gespielt.

Bedenkzeit:

40 Züge 2 Stunden + 30 Minuten bis Partie-Ende (Ingo-Auswertung)

1. Preis: 300 DM

und für zwei Jahre den Wanderpokal der Stadt Heidenheim (Pokalverteidiger: Frank Zeller).

Start- und Reuegeld:

20 DM Startgeld/20 DM Reuegeld (1 Spiel kampfflos erlaubt)

Termine:

1. Runde:	Freitag, 16.09.88 um 20 Uhr
2. Runde:	Samstag, 17.09.88 um 14 Uhr
3. Runde:	Samstag, 08.10.88 um 14 Uhr
4. Runde:	Freitag, 14.10.88 um 20 Uhr
- 5. Runde:	Samstag, 15.10.88 um 14 Uhr
6. Runde:	Samstag, 22.10.88 um 14 Uhr
7. Runde:	Freitag, 04.11.88 um 20 Uhr

mit anschließender Siegerehrung.

Spiellokal:

Heckentalgaststätte in Heidenheim, Liststr. 27.

Ihre Teilnahme würde mich erfreuen!

Voranmeldung erwünscht!

Ihr Schachfreund und Turnierleiter

Siegfried Scheu, **sa07325/5771**

Einladungsblitzturnier des SK Schmiden

Termin: 17. September 1988

Austragungsort:

Rathaus Fellbach, Sitzungssaal, Cannstatter Straße, beim Marktplatz, 7012 Fellbach

Austragungsmodus:

26 bis 30 Teilnehmer, Rundenturnier

Zeitplan:

ca. 10.00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung des Turniers

10.15 Uhr - 13.15 Uhr: Runden 1 - 15

13.15 Uhr - 14.00 Uhr: Mittagspause

14.00 Uhr - 17.00 Uhr: Runden 16 - Ende

17.30 Uhr - 17.30 Uhr: Siegerehrung

Preise:

1. Platz: DM 500,-; 2. Platz: DM 400,-; 3. Platz: DM 300,-; 4. Platz: DM 250,-; 5. Platz: DM 200,-; 6. Platz: DM 150,-; 7. Platz: DM 120,-; 8. Platz: DM 80,-.

Teilnehmer (voraussichtlich u.a.):

Klaus Bischoff (dreifacher Deutscher Blitzmeister)

Ralf Appel (amtierender Deutscher Blitzmeister)

Heribert Franke, Gerald Hertneck, Klaus Klundt, Rainer Kraut, Stefan Mohr,

Bernd Schneider (alle Internationale Meister)

ferner die Württembergischen Blitzmeister der letzten 10 Jahre:

Hans-Peter Faißt, Mathias Holzhäuer (6x), Bernd Seyffer, Thomas Witke,

Sowie weitere 1. und 2. Bundesligaspieler.

Eintritt frei, Zuschauer sind herzlich willkommen.

Offenes Sommerblitzturnier in Pfullingen

Datum:

Freitag, 23. September 1988

Ort:

Gaststätte Südbahnhof, Pfullingen (direkt an der B 312)

Beginn: jeweils 20 Uhr

Spielmodus:

9 Runden Schweizer System, bei geringer Teilnehmerzahl Rundensystem Jeder gegen Jeden

Bedenkzeit 5 Minuten pro Spieler und Partie

Startgeld: DM 3,-

Preise:

1. Platz DM 30,-, 2. Platz DM 20,-, 3. Platz DM 10,-

Spielmaterial braucht nicht mitgebracht zu werden.

Anmeldeschluß: Jeweils 20 Uhr im Turniersaal

Turnierleitung: Hasso Ercelebi

Information bei:

Dieter Einwiller, Im Felgenbächle 11, 7410 Reutlingen **11, M07121/57441** privat, **Gt07121/274-236** Büro.

40 Jahre Schachverein Metzincien

Der Schachverein Metzincien blickt auf lange und zum Teil auch beschwerliche 40 Jahre zurück.

Dabei wurden Höhen und Tiefen durchgestanden. Die Spannweite reichte von OBERLIGA bis hinab zur untersten Spielklasse. Auch wenn wir in der kommenden Saison nur in der A-Klasse starten werden, bleibt unsere Freude am Schachspiel ungetrübt.

Denn: Schach wird in allen Spielklasse gespielt.

Anlässlich unseres 40-jährigen Bestehens laden wir nun ein zu einem

Vierer-Man nschatts. Blitzturnier

Termin: Sonntag, 25.09.88

Ort: Kreissparkasse in Metzincien (unten im Veranstaltungsraum)

Beginn: 9.00 Uhr.

Spielmodus:

9 Runden Schweizer System, 10 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie, normale Blitzregeln, 2 Ersatzspieler erlaubt, Mannschaftsaufstellung muß eingehalten werden.

Startgeld: Kein Startgeld!!!

Preise:

für die drei Erstplatzierten Mannschaften Pokale, die nächstplatzierten erhalten Sachpreise.

Teilnehmer:

max. 20 Mannschaften, Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet, jedoch 1 Mannschaft pro Verein (aus unserem Kreis) garantiert.

Voranmeldung:

aus organisatorischen Gründen bitte bis zum 16. September 1988 an: Michael Tscharotschkin, Neckartenzlinger Str. 26, 7445 Bempflingen, Q07123/33179.

Bitte pro Mannschaft 2 Sätze Spielmaterial mitbringen!

Der Schachclub Hewlett-Packard Böblingen 1975 e.V. lädt ein zur

6. Offene Böblinaer Stadtmeisterschaft 1987

vom 11. Oktober bis 20. Dezember 1988

Spielort:

NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 7030 Böblingen-Hulb, 207031/23071

Modus:

9 Runden Schweizer System, 40 Züge in zwei Stunden, nach dem 40. Zug werden die Uhren um 30 Minuten zurückgestellt und es wird bis zur Entscheidung gespielt; gesamte Spielzeit pro Runde: 5 Stunden

Termine:

11.10.88; 18.10.88; 25.10.88;
08.11.88; 15.11.88; 22.11.88;
29.11.88; 06.12.88; 13.12.88,

jeweils Dienstag ab 19.00 Uhr

Preisfonds:

1. Preis: 700,-- DM	2. Preis: 500,-- DM
3. Preis: 300,-- DM	4. Preis: 200,-- DM
5. Preis: 100,-- DM	6. Preis: 80,-- DM
7. Preis: 60,-- DM	8.-10. Preis: je 50,-- DM

Sonderpreise:

Beste Dame oder bestes Mädchen:	50,-- DM
Bester A-Jugendlicher:	50,-- DM
Bester B-Jugendlicher:	50,-- DM

Startgeld:

Erwachsene DM 30,--
Jugendliche unter 18 Jahren DM 20,--

Reuegeld:

DM 20,--. Das Reuegeld verfällt, wenn ein Spieler unentschuldig zur fälligen Runde nicht antritt. Bei zweimaligem unentschuldigtem Fehlen wird ein Spieler gestrichen.

Meldungen:

Durch Einzahlung des Start- und Reuegeldes auf das Konto Nr. 67933, KSK Böblingen, BLZ 603 501 30, Kontoinhaber: SC-HP Böblingen 1975 e.V. Kennwort: "Offene Böblinger Stadtmeisterschaft 1988". Selbstverständlich kann das Start- und Reuegeld auch an den Spielabenden dienstags im NOVOTEL bar bezahlt werden.

Meldeschluss:

Dienstag, 11.10.88 um 18.30 Uhr im Spiellokal bei der Turnierleitung.

Turnierleitung:

Gert Schmid, Nationaler Schiedsrichter und Rainer Laib, Spielleiter des SC-HP.

Siegerehrung:

Sie findet am Dienstag, den 20.12.88 unmittelbar vor Beginn des großen NOVOTEL-Blitzturniers 1988 statt.

Sonstiges:

Das Turnier wird Ingo ausgewertet.
Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt.

Informationen:

Gert Schmid, Rohrer Str. 34/1, 7049 Steinenbronn, 2207157/8620.

Offenes NOVOTEL-Blitz-Turnier 1988

Termin: Dienstag, den 20.12.1988, 19.00 Uhr.

Ort:

NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 7030 Böblingen-Hulb, 2107031/23071.

Modus:

5-Minuten-Blitzpartien im Runden-System nach den FIDE-Blitzregeln. Mel-

deschluss:

Dienstag, 20.12.88 bei der Turnierleitung im Turnierlokal.

Unkostenbeitrag: DM 5,--.

Preise:

Platz 1: NOVOTEL-Wandepokal, 1 freie Auswahl unter den NOVOTEL-Sachpreisen.
Platz 2 usw. freie Auswahl nach Platzierung unter den NOVOTEL-Sachpreisen.

Turnierleitung:

Rainer Laib und Gert Schmid.
Ich hoffe auf eine rege Teilnahme und wünsche beim Turnier viel Spaß.
Gert Schmid

Termine:

1. Runde 26.12.88 16.00 Uhr; 2. Runde 27.12.88 9.00 Uhr;
3. Runde 27.12.88 16.00 Uhr usw.
9. Runde 30.12.88, 16.00 Uhr, anschließend Siegerehrung

Preise:

1. Preis: 2500 DM; 2. Preis: 2000 DM; 3. Preis: 1500 DM;
4. Preis: 1000 DM; 5. Preis: 800 DM; 6. Preis: 400 DM;
7. Preis: 200 DM; 8. Preis: 190 DM; 9. Preis: 180 DM;
10. Preis: 170 DM; 11. Preis: 160 DM; usw. 20. Preis 70 DM.

Der 1. Preis ist garantiert. Die anderen Preise sind ab 150 Teilnehmer garantiert. Bei weniger als 150 Teilnehmern werden die Preise 2 - 20 entsprechend angepaßt.

Sonderpreise für Damen:

Bei mehr als 10 Teilnehmerinnen erhält die bestplatzierte Dame (oder weibliche Jugendliche) 300 DM, die zweitbeste 200 DM und die drittbeste 100 DM. Bei weniger als 10 Teilnehmerinnen werden die Preise entsprechend angepaßt.

Sonstige Sonderpreise:

Bei mehr als 5 Teilnehmern einer jeden Gruppe erhält der beste Senior (ab 60 Jahren - Stichtag 31.12.88) und der beste A- und B-Jugendliche 150 DM. Zusätzlich bekommt er beste Jugendliche den NOVOTEL-PREIS - ein Wochenende für zwei Personen in einem NOVOTEL nach Wahl irgendwo in Deutschland,

Startgeld: 80,-- DM.

Meldungen:

Durch Einzahlung des Startgeldes auf Kto. Nr. 67933 bei der Kreissparkasse Böblingen, BLZ: 603 501 30. Konto-Inhaber: SC-HP Böblingen 1975 e.V., Gert Schmid; Kennwort: "Böblinger Open 1988n."

Meideschluss:

Montag, den 26.12.88(2. Weihnachtsfeiertag) 14 Uhr im Spiellokal bei der Turnierleitung.

Turnierleitung:

Geil Schmid, Nationaler Schiedsrichter, Rohrer Str. 34/1, 7049 Steinenbronn, 1207157/8620.

Unterbringung:

Im NOVOTEL (Anschrift und Tel. siehe oben)
Einzelzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 75,--
Doppelzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 50,50
Dreibettzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 45,-- DM
pro Übernachtung und Person. Voranmeldung ist erwünscht.

NOVOTEL-Bankverbindung:

Kto.-Nr. 6 225 925, BLZ 603 800 02 Dresdner Bank in 7030 Böblingen.

Weitere Informationen betreffs Übernachtungsmöglichkeiten beim Verkehrsamt der Stadt Böblingen, fp 07031/66620.

Sonstiges:

Im Turniersaal besteht absolutes RAUCHVERBOT!

Das Turnier wird nach INGO ausgewertet.

Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt.

Alle Freiplätze sind bereits durch persönliche Einladungen vergeben!

Geil Schmid

1. Stauffer-Open

02. Januar 1989 - 06-Januar 1989

um Pokal und Preis der Central-Apotheke Schwäbisch Gmünd ausgerichtet von der SG Schwäbisch Gmünd 1872 e.V.

Modus:

9 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partieende
Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird.
Das Turnier wird nach Ingo ausgewertet.

Termine:

02.01.89: 1. Runde um 9.30 Uhr	2. Runde um 16.30 Uhr
03.01.89: 3. Runde um 9.00 Uhr	4. Runde um 16.00 Uhr
04.01.89: 5. Runde um 9.00 Uhr	6. Runde um 16.00 Uhr
05.01.89: 7. Runde um 9.00 Uhr	8. Runde um 16.00 Uhr
06.01.89: Schlußrunde um 9.00 Uhr	

Preise:

1. Preis: 2000 DM; 2. Preis 1400 DM; 3. Preis: 1000 DM;
4. Preis: 700 DM; 5. Preis 500 DM; 6. Preis: 400 DM;
7. Preis: 350 DM; 8. Preis 300 DM; 9. Preis: 250 DM;
10. Preis: 200 DM; 11. Preis 175 DM; 12. Preis: 150 DM;
13. Preis: 125 DM; 14. Preis 100 DM; 15. Preis: 75 DM

Der 1. Preis ist garantiert - die anderen Preise sind ab 100 Teilnehmer garantiert.

Sonderpreise:

Senioren (ab Jahrgang 1929) Damen ab Jahrgang 1934):
1. Preis 100 DM, 2. Preis 50 DM

Der Schachclub Hewlett-Packard Böblingen 1975 e.V. lädt ein zum

5. Internationales Böblinger Open **vom 26. bis 30. Dezember 1988**

mit eingeladenen

Großmeistern, Internationalen Meistern und FIDE-Meistern

Spielort:

NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 7030 Böblingen-Hulb, 12 07031/23071

Modus:

9 Runden Schweizer System, 40 Züge in zwei Stunden, nach dem 40. Zug werden die Uhren um 30 Minuten zurückgestellt und es wird bis zur Entscheidung gespielt; gesamte Spielzeit pro Runde: 5 Stunden.

Jugendliche (ab Jahrgang 1969):

1. Preis 100 DM, 2. Preis 50 DM

Damen:

1. Preis 100 DM, 2. Preis 50 DM

Startgeld: 50 DM, Jugendliche 30 DM

Spielort:

Gemeindehalle Mutlangen (bei Schwäbisch Gmünd) 7075 Mutlangen, Hornbergstraße

Turnierleitung: Nat. Schiedsrichter Halo Gnirk

Anmeldung:

Durch Einzahlung des Startgeldes auf Kto.-Nr. 141103000 Volksbank Schwäbisch Gmünd (BLZ 613 901 40), Kontoinhaber Hajo Gnirk bis spätestens 15.12.88.

Spätere Meldungen können im Rahmen der auf ca. 200 begrenzten Teilnehmerzahl bis spätestens 02.01.89 erfolgen.

Auch bei Voranmeldung besteht ein Anrecht zur Auslosung nur für denjenigen, der bis spätestens 9.00 Uhr am 02.01.89 seinen Meldebogen bei der Turnierleitung abgegeben hat.

Info-Blatt

zu Übernachtungsmöglichkeiten bei Hajo Gnirk, Vogesenstr. 6, 7070 Schwäbisch Gmünd, far07171/39152.

Bei Interesse an preisgünstiger Jugendherberge ist Voranmeldung unbedingt erforderlich, da Juhe eigentlich geschlossen ist.

Hajo Gnirk

TERMINKALENDER

3. Quartal 1988

09.09.88 3. Offene Heilbronner Stadtmeisterschaft (jeweils Freitags bis 25.11.88)

10.09.88 Württ. Pokaleinzelmeisterschaft 1. Runde

10.09.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 3. Rd.

11.09.88 Junioren-Vierländerkampf

11.09.88 Bezirksliga Ostalb 1. Runde

11.09.88 Johann-Baptist-Algaier-Gedächtnisturnier um den Schussenrieder Weiße-Cup

16.09.88 Herbstversammlung des Schachkreises Esslingen-Nürtingen in Wernau

16.09.88 Offene Heidenheimer Stadtmeisterschaft (Beginn)

17.09.88 Einladungsblitzturnier Schmidener SK

18.09.88 Länderkampf Baden - Württemberg in Steinfurt

18.09.88 Landesliga Oberschwaben 1. Runde

18.09.88 Landesliga Ostalb 1. Runde

18.09.88 Bezirksliga Unterland Süd 1. Runde

23.09.88 Offenes Sommerblitzturnier in Pfullingen

24.09.88 Württ. Pokaleinzelmeisterschaft 2. Runde

24.09.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 4. Rd.

25.09.88 Landesliga Unterland 1. Runde

25.09.88 Bezirksklasse Oberschwaben 1. Runde

25.09.88 Mannschaftsblitzturnier in Metzingen

29.09.88 - 09.10.882. Offene Deutsche Einzelmeisterschaft in Bad Lauterberg

30.09.88 Schönbuch-Blitz 6. Runde

30.09.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

4. Quartal 1988

01.10.88 Viererpokal Ostalb 1. Runde

02.10.88 Oberliga, Verbandsliga 1. Runde

02.10.88 Bezirksliga Ostalb 2. Runde

07.10.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Freizeithem Feuerbach

07.10.88 Handicap-Blitzturnier mit Jahreswertung (BW Reutlingen)

08.10.88 Württ. Pokaleinzelmeisterschaft 3. Runde

08.10.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 5. Rd.

09.10.88 Landesliga Ostalb 2. Runde

09.10.88 Landesliga Oberschwaben 2. Runde

09.10.88 Bezirksliga Stuttgart 1. Runde

09.10.88 Bezirksliga Unterland Süd 2. Runde

10.10.88 - 14.10.88 Prüfungselehrgang nebenberufliche Übungsleiter

15.10.88 - 16.10.88 Bundesliga

16.10.88 Landesliga Stuttgart 1. Runde

16.10.88 Landesliga Unterland 2. Runde

16.10.88 Bezirksklasse Oberschwaben 2. Runde

21.10.88 - 23.10.88 Prüfungselehrgang B-Trainer-Ausbildung

22.10.88 Württ. Pokaleinzelmeisterschaft 4. Runde

22.10.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 6. Rd.

23.10.88 Oberliga, Verbandsliga 2. Runde

23.10.88 Bezirksliga Ostalb 3. Runde

24.10.88 - 31.10.88 II. Internationales Badenweiler Open

28.10.88 Schönbuch-Blitz 7. Runde

28.10.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

29.10.88 Offene Esslinger Stadtmeisterschaft 7. Rd.

30.10.88 Landesliga Ostalb 3. Runde

30.10.88 Landesliga Oberschwaben 3. Runde

30.10.88 Bezirksliga Unterland Süd 3. Runde

01.11.88 Einzel-Blitzmeisterschaft des Bezirk Unterland in Tamm

04.11.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Freizeithem Feuerbach

04.11.88 Handicap-Blitzturnier mit Jahreswertung (BW Reutlingen)

05.11.88 - 06.11.88 Bundesliga

05.11.88 Viererpokal Ostalb 2. Runde

06.11.88 Landesliga Stuttgart 2. Runde

06.11.88 Landesliga Unterland 3. Runde

06.11.88 Bezirksklasse Oberschwaben 3. Runde

11.10.88 Beginn 6. Offene Böblinger Stadtmeisterschaft, jeweils Dienstag

13.11.88 Oberliga, Verbandsliga 3. Runde

13.11.88 Bezirksliga Ostalb 4. Runde

16.11.88 - 20.11.88 Deutsche Mädchen-Mannschaftsmeisterschaft im NOVOTEL MbHngen

16.11.88 Dr. Kasper-Jubiläums-Blitzturnier in Murrhardt

18.11.88 Beginn Offene Tammer Schachmeisterschaft-Jugend

20.11.88 Landesliga Ostalb 4. Runde

20.11.88 Landesliga Oberschwaben 4. Runde

20.11.88 Landesliga Unterland 4. Runde

20.11.88 Bezirksliga Stuttgart 2. Runde

20.11.88 Bezirksklasse Nord Oberschwaben 4. Runde

25.11.88 Schönbuch-Blitz 8. Runde

25.11.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

27.11.88 Verbandsliga Süd 4. Runde

27.11.88 Landesliga Stuttgart 3. Runde

27.11.88 Bezirksliga Unterland Süd 4. Runde

02.12.88 Feuerbacher Blitzschach-Open mit Jahreswertung 19.30 Uhr Freizeithem Feuerbach

02.12.88 Handicap-Blitzturnier mit Jahreswertung (BW Reutlingen)

03.12.88 - 04.12.88 Bundesliga

04.12.88 Oberliga, Verbandsliga Nord 4. Runde

04.12.88 Landesliga Oberschwaben 5. Runde

04.12.88 Bezirksliga Ostalb 5. Runde

10.12.88 Viererpokal Ostalb 3. Runde

11.12.88 Landesliga Ostalb 5. Runde

11.12.88 Bezirksliga Stuttgart 3. Runde

11.12.88 Bezirksliga Oberschwaben 4. Runde (Nord 5. Runde)

11.12.88 Bezirksliga Unterland Süd 5. Runde

18.12.88 Verbandsliga Süd 5. Runde

18.12.88 Landesliga Unterland 5. Runde

20.12.88 Offene NOVOTEL-Blitzturnier in Böblingen

26.12.88 - 30.12.885. Internationales Böblinger Open im NOVOTEL Böblingen

30.12.88 Heidenheimer Monatsblitzturnier

1. Quartal 1989

02.01.89 - 06.01.89 1. Staufer-Open in Schwäbisch Gmünd/Mutlangen

07.01.89 Einzelblitzmeisterschaft Bezirk Stuttgart

07.01.89 25. Landesoffener Sindelfinger Jugendschachtag

07.01.89 Heidenheimer Stadt-Blitzmeisterschaft

08.01.89 Bundesliga

08.01.89 Landesliga Stuttgart 4. Runde

08.01.89 Landesliga Ostalb 6. Runde

08.01.89 Landesliga Oberschwaben 6. Runde

08.01.89 Bezirksklasse Nord Oberschwaben 6. Runde

14.01.89 Beginn Einzelmeisterschaft Bezirk Stuttgart

14.01.89 Viererpokal Ostalb 4. Runde

15.01.89 Oberliga, Verbandsliga Nord 5. Runde, Verbandsliga Süd 6. Runde

15.01.89 Bezirksliga Ostalb 6. Runde

22.01.89 Landesliga Unterland 6. Runde

22.01.89 Bezirksliga Stuttgart 4. Runde

22.01.89 Bezirksklasse Oberschwaben 5. Runde (Nord 7. Runde)

28.01.89 - 29.01.89 Bundesliga

29.01.89 Landesliga Stuttgart 5. Runde

29.01.89 Landesliga Ostalb 7. Runde

29.01.89 Landesliga Oberschwaben 7. Runde

29.01.89 Bezirksliga Unterland Süd 6. Runde

05.02.89 Bezirksliga Stuttgart 5. Runde

06.02.89 - 10.02.89 Grundlehrgang Übungsleiterausbildung

11.02.89 Viererpokal Ostalb 5. Runde

12.02.89 Oberliga, Verbandsliga Nord 6. Runde, Verbandsliga Süd 7. Runde

12.02.89 Bezirksliga Ostalb 7. Runde

18.02.89 - 19.02.89 Bundesliga

19.02.89 Landesliga Stuttgart 6. Runde

19.02.89 Landesliga Ostalb 8. Runde

19.02.89 Landesliga Unterland 7. Runde

19.02.89 Bezirksklasse Oberschwaben 6. Runde (Nord 8. Runde)

25.02.89 Einzelblitzmeisterschaft Ostalb

26.02.89 Verbandsliga Süd 8. Runde

26.02.89 Bezirksliga Stuttgart 6. Runde

26.02.89 Bezirksliga Unterland Süd 7. Runde

04.03.89 Kreistag Schachkreis Ludwigsburg in Tamm

05.03.89 Oberliga, Verbandsliga Nord 7. Runde

05.03.89 Landesliga Oberschwaben 8. Runde

05.03.89 Bezirksliga Ostalb 8. Runde

11.03.89 - 12.03.89 Bundesliga

12.03.89 Landesliga Stuttgart 7. Runde

12.03.89 Landesliga Ostalb 9. Runde

12.03.89 Landesliga Unterland 8. Runde

12.03.89 Bezirksklasse Oberschwaben 7. Runde (Nord 9. Runde)

17.03.89 - 19.03.89 Fortbildungselehrgang Übungsleiter

18.03.89 Bezirkstag Unterland

18.03.89 Mannschaftsblitzmeisterschaft Ostalb

19.03.89 Verbandsliga Süd 9. Runde
19.03.89 Bezirksliga Stuttgart 7. Runde
19.03.89 Bezirksliga Ostalb 9. Runde
19.03.89 Bezirksliga Unterland Süd 8. Runde

2. Quartal 1989

01.04.89 Württ. Blitz-Einzelmeisterschaft 1989

01.04.89 Offener Jugendschachtag in Böblingen

08.04.89 - 09.04.89 Bundesliga

09.04.89 Landesliga Unterland 9. Runde

09.04.89 Landesliga Oberschwaben 9. Runde

14.04.89 - 16.04.89 Fachlehrgang I Übungsleiterausbildung

16.04.89 Bezirksliga Unterland Süd 9. Runde

29.04.89 - 30.04.89 Bundesliga

04.05.89 Jugendturnier in Tamm

07.05.89 Viererpokalmannschaftsmeisterschaft 1989 Vorrunde

16.05.89 - 19.05.89 Talentsichtung in Ruit der WSJ

19.05.89 - 21.05.89 Fachlehrgang II Übungsleiterausbildung

20.05.89 - 21.05.89 Stichtkämpfe Bundesliga

25.05. - 28.05.89 Kaderlehrgang in Teilingen

27.05.89 Württ. Blitzmannschaftsmeisterschaft 1989

28.05.89 Viererpokalmannschaftsmeisterschaft 19891. Hauptrunde

11.06.89 Viererpokalmannschaftsmeisterschaft 19892. Hauptrunde

11.06.89 Schachkongreß Bezirks Unterland in Grünbühl

25.06.89 Viererpokalmannschaftsmeisterschaft 1989 Finale

25.06.89 Blitzturnier um die Hohenloher Meisterschaft

3. Quartal 1989

12.08.89 - 20.08.89 Württ. meisterturnier 1989

08.09.89 - 10.09.89 Führungsseminar SVV

4. Quartal 1989

23.10.89 - 27.10.89 Prüfungslehrgang Übungsleiterausbildung

Partien

Partienauswahl 2. Schwarzwald-Open

GM Rogers Tomczak (Berlin)

1.e4 c5 2.913 9c6 3.d4 cxd4 4.9xd4 916 5.9 c3 e5 6.9db5 d6 7.,kg5 a6
8.9a3 b5 9..axf6 gxf6 10.9d5 15 11.93 fxe4 12.1,g2 Ia7 13.405 1g7
14../xe4 xe6 15.c3 9e7 16.1d1 9,xd5 17.,Ixd5 0-0 18.9c2 4,xd5
19.: xd5 f5 20.0-0 14 21.: fdl fvg3 22.hxg3 ef6 23.21d2 d7 24.*g4
*17 25.a3 *h8 26.*h3 116 27.615 eg7 28.*d3 1g5 29.e2 *16
30.9b4 h5 31.9xa6 h4 32.9c5 hxg3 33.9e4 läth6 34.9xg3 iih3 35. e-
xe5 :h7 36.e2 *112+ 37.*11 *h3+ 38.*e1 *h1+ 39.911 *g1
411 15 :x15 41. x15 :h1 42.*18+ *h7 1:0

Norbert Lücke - Videki (Ungarn)

1.e4 c5 2.913 d6 3.d4 cxd4 4.9xd4 916 5.9c3 g6 6. e3 1g7 7.13 0-0
8.*d2 9 c6 9.ic4 d7 10.h4 h5 11.0-0 9a5 12.Ab3 c813.*b1 c4
14.1xc4 :xc4 15.b3 :c8 16.9de2 le8 17.1d4 1c6 18d45
19.exd5 b5 20.g4 hxg4 21.fvg4 d7 22.h5 xg4 23.: dgl eiff5 24.90
*13 25.hxg6 e5 26.dxe6 :xe6 27.gxt7+ 'xf7 28.9h5 g8 29./11 *c6
30.1xf6 31.9xf6 xf6 32.:xf6+ *xf6 33.*h6+ *e5 34.1e1+
1:0

Stolle - Kiel habeer —

1.e4 .916 2.e5 9d5 3.d4 d6 4.913 9c6 5.c4 9,b6 6.e6 exd6 7. e39d7
84g5 916 9.1d3 g6 10.h4 :g8 11.h5 *d7 12.hxg6 hxg6 13.:h8 g7
14.*c2 tib4 15.1)(96+ *4816.: xf8+ 9*38174d2 Ixg6184,17+ 1:0

IM Dr.Lehmann - Christian Gabriel (13 J.)

1.d4 916 2.c4 e6 3.913 lb4+ 4.9bd2 0-0 5.a3 xd2+ 6.Axd2 d6 7.e3
a5 .8.1d3 *e7 9.1c3 9bd7 10.0-0 e5 11.115 e4 12.9d2 c6 13.b4 a4
14.*b1 :e8 15.b5 d5 16.*b4 ifx124 17.Axb4 cxb5 18.cxb5 b6
19...txc8 :axc8 20.)2 acl 9fd7 21.9b1 9c4 22.9c3 9db6 23.:c2 15
24.: fcl cd8 25.1c5 ef7 26.h4 g6 27.9e2 :d7 28.914 *16 29.: c3
:a8 30.42h2 h6 31.h5 g5 32.4jg6 9c8 33.4e5 9xe5 34.dxe5+ ee6
35.14 gxf4 36.exf4 9e7 37.1xe7 :xe7 38.107 ae8 39. 1c5 :xc7
40. xc7 e7 41.: c3 d7 1/2

Marc Werner - FM F.Blatny

1.e4 e5 2.913 9c6 3. b5 a6 4.1a4 916 5.0-0 e7 6.: ei b5 7. b3 d6
8.c3 9a5 9.Ac2 c5 10.a4 =bB 11.axb5 axb5 12.d4 ec7 13.dxe5 dxe5
14.913d2 9c6 15.911 0-0 16.4e31e6 17.90 fd818.103 :d6194f5
1xf5 20.exf5 h6 21.9e4 9xe4 22.1xe4 9a5 23.102 1624. xe5 1d6
25. t(d5 jxh2+ 26.*h1 Si.,d6 27. xd6 xd6 28.114 9c4 29.b3 91b6
30.693 bd8 31.1695 32. /ei *18 334113 1:0

Partien vom Kandidatenturnier 1988

Nickel - Butsch

1.e4 c5 2.913 e6 3.d4 cxd4 44xd4 a6 5. e2*c7 6.0-0 916 7.9c3 d6
8.14 bd7 9.*hl b5 10.e5 dre5 11.1xe5 9xe5 12.114 Ab7 13.913 91d7
144xb5 exb5 15.9xe5 9xe5 16.1xb5+ c6 17.,&xe5 *b7 18.*13
liexb5 194)(17 *d8 20.:fd1 + 1d7 21.*xf8 xfa 22.xf8 :x16
23.*e71d6# 0:1

Eisele - Zimmer

1.d4 916 2.c4 c5 3.913 b5 4.cxb5 a6 5.bxa6 Ixa6 6.e3 x11 7.*xf1 *tc8
8.9c3 d6 9.dxc5 igirc5 10.*d3 9bd7 11.*e2 b8 12.: d1 96 13411
1g7 14. b1 0-0 15.1d2 *a7 16.9d4 9c5 17.*e2 :fc8 18.:dcl 9fd7
19.b4 9a4 20.9d5 97b6 21.9xb6 'xb6 22.3leg4 ee7 234d1 lea8
24.:xc8+ :xc8 25.c1 :xcl 26.*xc1 27.exd4 1.1,'d5 28.1h6
*b5+ 29.*g1 16 30.*e3 *17 31.6e133+ d5 32.1.e3 *e6 33.h3 *d7 34.a3

9126 35.g3 *e6 36.*g2 9a4 37.*e2+ *d7 38.h4 *c6 39.*d3 *c4
40.*b1 *b5 41.h5 15 42.hxg6 hxg6 43.*c2 *c6 44.*xc6+ *xc6
454/3 1:0

Seifried - Dietrich

1.e4 c6 2.d4 d5 3.e5 ,kf5 4.c4 e6 54c3 dxc4 6.jxc4 9d7 7.9ge2 9b5
8. Ad3 9e7 9.0-0 *d7 10. Q.95 jd3 11.403 h6 124e4 9f513.1e3 e7
14.: acl 0-0-0 15.9c5 *d5 16.914 f4ta2 17.b3 c5 18.a1 eb2
19.dxc5 :d3 20.9d3 tiec3 21.cxb5 a6 0:1

Kosian - P.M.Gerhardt

1.e4 c5 2.913 a6 3.d4 cxd4 4.03 916 5.e5 d6 6.*d4 e6 7.c4 9c6 8. 'd1
'Lb4+ 9.Ad2 9e7 10.1d3 d6 11.exd6 xd6 12.*e2 9g613.1.,xg6 gxh6
14.9c3 1,d7 15.0-0 0 iliVe7 16.9e4 h5 17.1g5 9716 18.1e3 9e5
19.9xe5 xe5 20. .f4 h5 21.a3 e5 22.,ke3 b5 23.axb4 *xb4
244txd6+ *e7 25. d5 26.1c5 a4 27. ncll bxc4 28.11(122 *a1+
29.*b1 ea4 30.*xg6 *a1+ 31.*131 *a4 32.14 *18 33.1xe5 xe5
34.1a3 *g8 35.e1 c3 36.: xe5 til4+ 37.*c2 fxe5 38.*xc3 b8
39.*e4 lexh2 40. d3 tirg1 41.*d2 lif2+ 42.*e2 *14+ 43.*e3 eg4
444g3 Wh5 45. e3 e4 46. xe4 *d5+ 47.*e1 117 484e5

Eisele - Rabi

1.d4 d5 2.c4 c6 3.913 916 44c3 e6 5.cxd5 cxd5 6.114 9c6 7.e3 1,e7
8.1b5 0-0 9.h3 1d7 10.0-0 :08 12.1d3 904 13.9e5 9d6 14. acl g6
15.:fdl 9h5 16. _06 9g7 17.e4 jc6 18.9xce bxc6 19.e5 9c1f5
20.1x5 exf5 21.*a6 *b6 22.*xb6 arb6 23.9a4 1d8 24.2 c2 :e8
25..axg7 *xg7 26.: dcl e6 27.f4 g5 28.9c3 :a8 29.a3 *18 30.*f1
*e8 31.9e2 ed7 32.9g3 gxf4 33.9xf5 :a4 34. : f2 :g6 35.: dl 1c7
36.2)(14 Ixe5 37. 13 ,kh8 38.g4 :e6 39.: e1 *e8 0:1

Munzert - Eisele

1.913 9c6 2.d4 d5 3.114 Sa4 4.9bd2 e6 5.h3 ih5 6.e3 Ad6 7.9xd6
exd6 8.c4 ge7 9.c5 *d7 10.*a4 0-0 11..e2 16 12.0-0 :acta 13.'a3
*c8 14.b4 a6 15. :fel e5 16.dxe5 fxe5 17.9xe5 *15 18.9ef3 9e5
19./11 *16 20. :ael th5c6 21.9h2 Axe2 22.: xe2 915 23.9g4 ee7
24. eel 9 h4 254133 *h8 26.a3 h5 274h2 *g5 28.94 hxg4 29.hxg4 d4
30.14 *h6 31.9df3 9xf3+ 32.xf3 dxe3 33.*xe3 *16 34.15 944
35.:h3+ *gEt 36.*e7 *c6 37. h4 *h6 38.exh6 gxh6 39.: xh6 9c2
40. e7 :fe8 41.:6h7 d1+ 42.*12 d2+ 43.*g3 c13+ 44..M4
:xe7 45. xe7 46.: xc7 d4+ 47445 xb4 48446 1:0

Wolf - Krockenberger

1.64 c5 24j13 916 3.d3 d5 4.e5 91d7 5.g3 e6 6.1g2 9c6 7.*e2 *c7
8.,k14 ie7 9.h4 0-0 10.0-0 b5 11.c3 b4 12.c4 dxc413.dxc4 b7 14.1ba
:fd8 15. fei 918 16.h5 944 17.9xd4 xd4 18.1 b7 *1)7 194t133 d7
20.*g4 *h8 21.h6 9g6 22.hxg7 *xg7 23.*e2 *c6 24.*e2 *c6
25.1e7 e7 26.ad1 h4 27.2d6 *c7 28.*e4 :h8 29.g4 :c8 30.14 a5
31.15 exf5 32.gxf5 tird6 33.exd6 :e4 34. Lixe4 918 35.9a5 *16 36.967
*15 37.: e7 *16 38. c7 1:11)8 39.9c5 d8 404tb7 :b8 41.e5 9e6
42. e7 :c8 43.*h2 9c5 44.g7 9127 45.c8 b3 46.a4 1:0

Deutsche A-Jugendmeisterschaft

Mann - Becker

1.e4 e5 2.913 9c6 3.1b5 a6 4.jka4 916 5.0-0 je7 6.: e1 b5 74b3 0-0
8.c3 d6 9.h3 9a5 10.1c2 c5 11.d4 Sc7 12.9bd2 cxd4 13.cxd4 9c6
14.d5 9b4 15.4 _131 a5 16.911 Ad7 17.a3 9a6 18.1e3 9c5 19.93d2
9a4 20.*b3 fc8 21.9g3 abf1 22.9e2 9c5 234c2 b7 24.1c5 :c5
25.*d3 a4 26.b4 axb3 27.*b3 :a8 28.1.d3 IM29. ebl *c8 30.*b2
9h5 31.: c1 1g5 32.: c5 *c5 33413 Ae3 34.9c1 114 35.9b3 Sa7
36.*11 c8 37.9bd2 eia5 38.*b4 39.axb4 1d2 404td2 914
41, je2 *18 42.h4 c2 1/2 (43.g3 22A5 44.exd5 d2 45.2a8+ 4./e7
46. I a7 st/d8 47. a8+) 1/2

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

LESERBRIEFE

Hier abgedruckte Leserbriefe geben nicht die Meinung der EUROPA-ROCHADE
sondern die des unterzeichnenden Verfassers wieder. Kürzungen bleiben vor erhalten.

Die folgende Aufgabe wurde bei einer der Mathematik-Olympiaden ge-
stellt, die alljährlich in der UdSSR für Jugendliche durchgeführt wer-
den.

Aufgabe:

Acht Schachspieler tragen ein Turnier aus. Jeder spielt gegen jeden. Der
Zweite erreicht soviele Punkte wie die vier Letzten zusammen. Ferner hat je-
der Spieler eine andere Punktzahl erzielt. Mit welchem Ergebnis endete der
Kampf zwischen dem Dritten und dem Siebten?

Losuno:

Die Reihenfolge, in der die acht Spieler abgeschnitten haben:

ABCDEFGH

Bedingung I

B hat soviele Punkte wie E, F, G und H zusammen.

Da die letzten 4 Spieler untereinander 6 Spiele ausgetragen haben (E-F, E-
G, E-H, F-G, F-H, G-H) ergeben sich aus ihren direkten Begegnungen 6
Punkte.

Die bedeutet:

1)E, F, G und H haben zusammen mindestens 6 Punkte.

Hieraus folgt:

2)B hat mindestens 6 Punkte.

Bedingung II

Alle Spieler haben verschieden viele Punkte.

B hat nach Bedingung I mindestens 6 Punkte. Er kann nicht 6 1/2 Punkte haben, denn dann hätte er bei 7 Gegnern sechsmal gewonnen und einmal Unentschieden gespielt. Hierdurch könnte A nicht die Höchstpunktzahl 7 erreichen und hätte wie B 6 1/2 Punkte. Dies wird jedoch durch die Bedingung II ausgeschlossen. Hieraus folgt:

B hat genau 6 Punkte.

Eraebnis:

Da B 6 Punkte hat, haben die Spieler E, F, G und H zusammen 6 Punkte erzielt. Diese können sie nur in direktem Spiel untereinander gewonnen haben. Also hat keiner dieser 4 Spieler einen ganzen oder halben Punkt gegen einen der 4 Erstplatzierten geholt. Somit steht fest:

Der Dritte hat gegen den Siebten gewonnen.

Gerd Wagner, 7964 Kisslegg



Baden-Baden 1988: F1DE-Meister Dr. Gerhard Fahnenschmidt, Sindelfingen

Fernpartie der „Schwarzen Gambitserie - Grundklasse

kommentiert von P. Leisebein/Leipzig

W.: U.Knies/DDR S.: J.Schubert/DDR
Froms Gambit

1.f4 e5 2.fe5: d6 3. V3 g5 4.ed6: Ad6: 5.d4 94 64395?! Dieser Zug gilt wohl heutzutage als zweifelhaft. Besser ist eie5, aber zum Vorteil auch nicht ausreichend.

6.-f5 Die nächsten Züge erfolgen forciert.

7.e4 h6 8.e5!e7 94h3 gh3: 10. h5+ 42f8 11.1c4 h712.%96 Ab4+! Dieser Zug des sowjetischen Schachspielers Gretschnik ließ diese Variante „einfrieren“.

13.c3? Das geht gar nicht. Schachfreund Knies ist wohl ein Theorieverächter, sonst hätte er wenigstens der besseren Empfehlung 13.42e2 folgen sollen. Viel Hoffnung besteht für Weiß allerdings dort auch nicht. Ein aktuelles Beispiel: 13.- g7 14. h6: 16.1lh6: tlig5 16.14N: 1:(g5: 17.93 c5!? (Auch tg6 ergibt Vorteil!) 18.c3 ja5 19. nhf1 thc6 20.!: (f4 g4 21.Ab5 cd4: 22.cd4: 7 t,ci4: aufgegeben! (Fernpartie Andre - Leisebein, 1987)

13.-2g7 14.1h6: eh4+ 15.93 uh6: 16.*h6: bh6: 17.0124: Bis hierher schon dagewesen. In der Speer - Brinckman, die in den 60-er Jahren bei einem Thematurnier in der BRD gespielt wurde, geschah hier: 17.-thc6: 18.r c3 th134: 19.0-0-0 c6 20.a3 e)a6 und Schwarz gewann im 33. Zug! 17.- c6 **184)03** g4 Dieser neue Zug gegenüber thb4: ist natürlich auch gut.

19.1q2)d5 4A4:18 104c7:?? Wohl Nervensache!?

20.-M c7: 21.0-0?? c4: Da Weiß nun nicht mehr viel zu verschenken hatte, gab er endlich auf!

DDR - Thematurnier • Finale - Thema D

W. G.Flügge/CluedlInburg • S.: P.Leisebein/Leipzig
Französisch C 18

1.e4 e6 2.d4 d5 3. c3 b4 4.e5 c5 5.a3 c3+ 6.bc3: hc7 741,94 ii(c7 8.1d/g7:1:98 cd4: 104e2 tbc6 1.f4 1d7 12.ed3 dc3: 13.1: b1

Diesen Zug habe ich früher oft gespielt, bevor ich Ae3!bzw. h3! in mein Repertoire aufnahm. **13.-0-0-0** Die Theorie empfiehlt hier e,f5, jedoch hat man für Weiß die Variante verstärkt. **14.h31** immer wieder dieser Zug! Ich realisiere ihn ebenfalls schon im 13. Zug bzw. nach .ke3 nebst h3 und g4. 14.-d4 15.g4 t'2jh4 16.uh7! Horvath - Uhlmann, Szirac 1985, Inf. 40/370.

14.ec3: d4 14.-V5 15.2g1! 15.*b2 (N) Eine theoretische Neuerung! I. 15.*d3 423f5?! tD,ce7?! (uda51? - Inf. 42/366) 17.g4 (Schwächer 17.g3 Fp. Kaiser - Leisebein, gleiches Turnier) 17.-4)b4 18. :(93! mit weißem Vorteil! Fp. Gräfe - Leisebein, gleiches Turnier. II., 15. ec4 /21f516..Q,d2 je8! 17. (N) (17.g3 f6! 18.ef6: ejd6 19.!db3 f7 Vorteil bei Schwarz! Metz - Schlenker, BRD 1985, „Randspringer“ 1/86, S.4) 17.46! 18.0e6+: **d7** 19.*c4 fe5: mit unklaren Verwicklungen! Fp: Weil - Leisebein aus dem gleichen Thematurnier)

15.-Af5 16.2 g1 f6 setzt den Hebel an. **17.g4** Die logische Folge von I g1. **17.- ti4** droht (243-h! 18.293 **fe5: 19.fe5: &e5:** Das ist natürlich auch ein gewisses Risiko, aber dieser Springer entscheidet die Partie.

204d4 Schwächer Af4 wegen .kc6 20,-1c6! Auch hier sehr stark. **214jc6:** 21. Z e6: /22,ef3+ 22. :i2f2 *e7! 23.1c4 g8 mit klarem Vorteil! **21.-9ef3+i** und Weiß resignierte bereits! Etwas früh, aber nach etwa 22.9142 Vic6: ist der weiße König tödlichen Belästigungen ausgesetzt!

kommentiert von P. Leisebein

Bundesli • a Partien

Raupp-Unzicker

BL 87/88 Erlangen-Zähringen [1] 1988

1.c4 e5 2.Sc3 Sf6 3.Sf3 Sc6 443 Lb4 5.Dc2 0-0 6.Sd5 Te8 7.Ld3 g6 8.a3 Lf8 9.0-0 Lg7 10.Sxf6+ Lxf6 11.Le4 Lg7 12.64 Se7 13.063 d6 14162 c6 15.Lc2 Lg4 16.Ld1 h6 17.d3 Le6 18.Dc2 Dc7 19.Le2 Tad8 20.d4 Sf5 21.dxe5 dxe5 22.c5 remis

Hünerkopf-Kiefer

BL 87/88 Erlangen-Zähringen [2] 1988

1.e4 c5 2.c3 d5 3.exd5 Dxd5 4.d4 e6 5.813 Sf6 6.56d2 Sc5 7.Lc4 Dd6 8.dxc5 Dxc5 9.De2 Le7 19.0-0 0-0 11.Tel Ld7 12.563 Dh5 13.Sbd4 Sxd4 14.Sxd4 Dxe2 15.7xe2 Tac8 16.Lb3 Lc5 17.Lg5 Lxd418.cxc4 Lc6 19.Lxf6 gxf6 20.1415 21.7e5 T1d8 22.7d1 Td6 23.K12 Tcd8 24.Ke3 Kf8 25.7d2 Ke7 26.7c5 remis

Schutz-Heidrich

BL 87/88 Erlangen-Zähringen [3] 1988

1.6415 2.5c3 Sf6 3.g3 g6 4.Lg2 Lg7 5.e3 0-0 6.Sge2 e5 7.0-0 d6 8.64 Sc6 9.65 Se7 10.a4 768 11.La3 Le6 12.d3 g5 13.14 h6 14.Tcl Dd7 15.c5 Od8 16.h3 remis

Ramos-Herbrechtsmeier

BL 87/88 Erlangen-Zähringen [4] 1988

1.d4 Sf6 2.513 d5 3.Lf4 e6 4.e3 Ld6 5.5e5 Sbd7 6.Ld3 Sf8 7.0-0 Sg6 8.Lg3 0-0 9.Sd2 c5 10.c3 De7 11.14 147 12.Df3 Le8 13.Lf2 remis

Heim-Hartmann

BL 87/88 Erlangen-Zähringen [5] 1988

1.e4 c5 2.513 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.5c3 Sc6 6.Le2 e6 7.0-0 Le7 8.Le3 0-0 9.14 e5 10.1xe5 dxe5 11.515 Lxf5 12.7x15 Da5 13.711 Lc5 14.Lxc5 Dxc5+ 15.Kh1 Tad816. Del Td6 17.Lb5 Sd4 18.La4 65 19.Lb3 a5 20.a4 64 21.5d5 Sxg3 22.5e7+ Khe 23.ce3 Td4 24.7xf6 Dxe7 25.711 71d8 26.De2 16 27.7fdl De6 28.Txd4 Txd4 29.7e1 Dd7 30.h3 h6 31.Da6 Tdl + 32.7xd1 Dxc1 + 33.Kh2 De3 34.Dxa5 Dxb2 35.Db6 b3 35.a5 Dal 37.Db8+ Kh7 38.Dc8 Da2 39.Df5+ Kh8 40.h4 Dd2 41.Dc8+ Kh7 42.015+ Kg8 43.Kh3 Kf7 44.Dc8 De3+ 45.g3 Dxe4 46.Dc7+ Kg6 47.h5+ Kxh5 48.1317+ g6 49.Kh2 De2+ 0-1

Martin-Fehling

BL 87/88 Erlangen-Zähringen [6] 1988

1.e4 c5 2.c3 d5 3.exci5 Dxc15 444 Sf6 5.513 e6 6.Ld3 Le7 7.0-0 0-0 8.De2 Sc6 9.7d1 cxd4 10.cxd4 Sb4 11.5c3 Od8 12.Lc4 66 13.5e5 Lb7 14.Lg5 S1d5 15.Sxd5 Sxd5 16.Ld2 Lg5 17.Dg4 Lxd2 18.Txd2 7c8 19.7e1 Tc7 20.7d3 De7 21.Lb3 Tfc8 22.Tddl D16 23.g3 Dh6 24.De2 Tcl 25.44 Dh3 26.13 Txd1 27.Lxd1 Dh5 remis

Deutschmann-Autenrieth

BL 87/88 Erlangen-Zähringen [7] 1988

1.e4 e5 2.Sf3 516 3.Sxe5 d6 4.513 Sxe4 5.d4 d5 6.Ld3 Sc6 7.0-0 Lg4 8.Tel Le7 9.c315 10.Sbd2 Dd6 11.511 0-0 12.Se3 Lh5 13.Db3 Lxf3 14.gxf3 Sxf2 15.Lf1 Lh4 16.1e2 5e7 17.7)(12 Lxf2+ 18.Kxf2 Dxh2+ 19.Lg2Tad8 20.Ld2 Dh4+ 21.1(11 h5 22.Kg1 14 23.Sfl Trie 24.Tel 766 25.Dc20g5 26.7e5 Sf5 27.141 Tg6 28.Kh2 h4 29.Df2 c6 30.Lh3 a5 31.Lg4 Tgf6 32.Kh3 Dg6 33.Dc2 Sg3 34.Dxg6 Txxg6 35.5h2 65 36.Le6+ Kh8 37.Sg4 Te8 38.Lf7 Txe5 39.dxe5 Tg5 40.Kxh4 715 41.Lg6 Tf8 42.e6 Sf5+ 43.Lx15 Txf5 44.e7 Kh7 45.e8D g6 46.516+ Tx16 47.12e7+ 1-0

Fischer-Matania

BL 87/88 Erlangen-Zähringen [8]1988

1.513 d5 2.63 Sf6 3.Lb2 c6 4.e3 Lf5 5.Le2 h6 643 e6 7.56d2 Sbd7 8.0-0 Le7 9.Se5 Sxe5 10.Lxe5 0-0 11.513 Sd7 12.Lb2 Lf8 13.761 Lxb2 14.7e2 Df6 15.d4 Lg4 1644 Tfe8 17.Dcl De7 18.h3 Lh5 19.7d1 g5 20.64 Sb6 21.c5 Sd7 22.65 Lg6 23.6xc6 bxc6 24.767 Tebe 25.La6 Dd8 26.Da3 h5 27.Da4 g4 28.hxg4 hxg4 29.Sd2 Dh4 30.Dxc6 Sf6 31.De7 Tf8 32.Dg3 Dh5 33.Tcl Kg7 34.c6 Lf5 35.c7 Se4 36.De5+ Kg6 37.768 Dh4 38.g3 Dh5 39.7xf8 Txf8 4048D Txc8 41.7xc8 516 42.1 11 Dh6 43.7a8 Le4 44.Df4 Dh5 45.Lg2 Lxg2 46.Kxg2 Dh7 47.Sxg4 Se4 48.Se5+ Kg7 49.Dxf7+ Kh6 50.594+ Kg5 51.Dxh7 1-0

Pfleger-Raupp

BL 87/88 Zähringen-Bamberg 11] 1988

1.c4 e6 2.5f3 Sf6 3.g3 d5 4.L92 dxc4 5.Da4+ Sbd7 6.Dxc4 a6 7.d4 b5 8.Dc2 Lb7 9.0-0 c5 10.dxc5 Lxc5 11.563 Tc8 12.Dd3 0-0 13.Lg5 h6 14.Lx16 Sxf6 15.Dxd8 remis

Kiefer-Zysk

BL 87/88 Zähringen-Bamberg [2] 1988 .

1.e4 e6 2.d4 d5 3.5c3 Lb4 4.e5 c5 5.a3 Lxc3+ 6.6xc3 Se7 7.Sf3 Da5 8.Ld2 Sbc6 9.Ld3 c4 10.Le2 Ld7 11.0-016 12.exf6 gxf6 13.Sh4 0-0-0 14.Lg4 Sg6 15.513 h5 16.Lh3 h4 17.a4 Dc7 18.De2 Tde8 19.De3 e5 20.Lxd7+ Dxd7 21.dxe5 fxe5 22.Dc5 h3 Za.g3 015 24 Sei e4 25.761 Thf8 26.a5 De6 27.Le3 715 28.Ld4 7e7 29.1365 Sxd4 30.cxd4 Sh4 31.Dc5+ Kb8 32.a6 66 33.Da3 Sf3+ 34.5x13 Tx13 35.Dcl 016 36.Dd2 Tf7 37.7bel c3 38.De2 Dxd4 39.71:11 Dc5 40.7del Kc7 41.761 Kc6 42.76d1 b5 43.761 e3 44.fxe3 Txe3 45.1)(65 Txf1+ 46.Kxf1 Dxb5 47.De5+ Kx135 48.Kf2 d4 0-1

Hartmann-Schuh

BL 87/88 Zähringen-Bamberg [3] 1988

1.e4 c5 2.513 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.5c3 d6 5.Lb5+ Ld7 7.De2 a6 8.Lxcl7+ Sbx7 9.g4 h6 10.g5 hxg5 11.Lxg5Tc812.14 Th3 13.0-0-0 Thxc3 14.1axc3 0a5 15.Kb1 d5 16.Lxf6 Sxf6 17.563 Dxc3 18.exd5 La3 19.De5 Se4 20.7cl 16 21.Dxc3 Sxc3+ 22.Kal Lxcl 23.7xcl Sxd5 24.15 exf5 25.5d4 14 26.515 Kf8 27.c4 Se3 28.5d6 Tc6 293)(67 13 30.5d8 7d6 31.567 7d1 32.Txd1 Sxd1 33.c5 12 34.c6 fl D 35.c7 Dc4 36.5d8 Dcl + 0-1

Herbrechtsmeier-Meister

BL 87/88 Zähringen-Bamberg [4] 1988

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 SW 5.5c3 g6 6.Le3 Lg7 7.Le2 0-0 8.0-0 Sc6 9.Dd2 d5 10.5xc6 remis

Kurz-Heim

BL 87/88 Zähringen-Bamberg [5] 1988

144 d5 2.c4 e6 3.5c3 Le7 4.cxd5 exd5 5.1-14 c6 6.e3 Lf5 7.g4 Lg6 8.h4 Lxh4 9.063 b5 10.513147 11.5e5 Sf6 12.0-0-0 0-0 13.1365 14.Sxg6 fxxg6 15.Ld3 64 16.Sa4 Sbd7 17.Kb1 Da5 18.Tcl Tac8 19.e4 Sb6 20.Se6 Dxb6 21.Le3 a5 22.e5 5d7 2334 Tfd8 24.7112 Sf8 25.15 c5 26.dxe5 Lxc5 27.Lxc5 Txc5 28.Tchl Tdc8 29.Lc2 De6 30.e6 Dd6 31.fxxg6 Sxxg6 32.Dh3 116 33.Lxg6 a4 34.g5 Df4 35.Tc2 Dxxg5 36117+ Kh8 37.7xc5 Txc5 38.Dd3 a3 39.7d1 D16 40.0d4 Df5+ 41.Dd3 016 42.Dd4 Df5+ 43.Dd3 Df8 44.bxa3 bxa3 45.Dd4 Df5+ 46.13d3 Tb5+ 47.Kal De5+ 48.13d4 De2 49.0d2 De5+ 50.Dd4 De2 51.7g1 1-0

Fehling-Rührig

BL 87/88 Zähringen-Bamberg [6] 1988

1.d4 d5 2.c4 e6 3.5c3 c5 4.cxd5 exd5 5.513 Sc6 6.g3 Sf6 7.Lg2 Lg4 8.Lg5 Lx13 9.Lxf3 Sxd4 10.Lxd5 Le7 11.Lxf6 Lx16 12.e3 0-0 13.0-0 Se6 14.Db3 De7 15.11c11 Tad8 16.Lg2 Lxc3 17.1:exc3 66 18.c4 remis

Kestler-Matania

BL 87/88 Zähringen-Bamberg [7] 1988

1.c4 Sf6 2.513 g6 3.g3 Lg7 4.Lg2 0-0 5.0-0 d6 6.563 See 7.d3 e5 8.7131 Te8 9.&12 Sd4 10.e3 Se6 11.64 a6 12.a4 c6 13.65 ax65 14.ae5 Ld7 15.Sde4 Dc7 16.5x16+ Lxf6 17.Lb2 Lg7 18.Tal Txal 19.Lxal Ta8 20.13xc6 bxc6 21.13c2 768 22.761 Sc5 23.Se4 Sxe4 24.Lxe4 h5 25.h4 Txb1 + 26.Del Le6 27.Lg2 Kh7 28.Lc3 d5 29.c5 d4 30.exd4 exd4 31.Ld2 De5 32.Dcl Lf8 33.Lxc6 Dxc5 34.Dxc5 Lxc5 35.Lb5 Kg7 36.Kfl Lg4 37.Lc6 Lb6 38.Lb4 Kf6 39.Ld5 Le6 40.Lxe6 Kxe6 41.Ke2 Kf5 42.13 La7 43.Ld6 Lb6 44.Lb8 Lc5 45.1<1295 46.hxg5 1<xg5 47.Lc7 La7 48.Kg2 Lc5 49.Kh315 50.Le5 Lb6 51.Kg2 Kg6 52.K12 remis

Loch-Brasch

BL 87/88 Zähringen-Bamberg [8] 1988

1.d4 c15 2114 Sf6 3.S13 g6 4.e3 Lg7 5.h3 0-0 6.Sbd2 c5 7.c313126 8.Db3 Da5 9.Db5 e5 10.Lx125 c4 11.La4 Lf5 12.94 Ld7 13.Lc2 Sc6 14.5e5 Sze5 15.Lxe5 Se8 16.Lxg7 remis

Unzicker-Darga

BL 87/88 Erlangen-Sindelfingen [1] 1988

1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 5.c4 516 6.Sc3 d6 7.Le2 Le7 8.0-0 0-0 9.Le3 Sc6 10.Tcl Ld7 11.13 Sxd4 12.Dxd4 Da5 13.Dd2 Dc7 14.7fdl Tfc8 15.Lf1 Le8 16.012 Sc17 17.63 Da5 18.Ld4 Dg5 19.7c2 S16 20.Dd2 Dh5 21.Lb6 Lc6 22.012 Sd7 23.Le3 Se5 24.Le2 15 25.14 S94 26.Dg3 Dg6 27.exf5 exf5 28.5d5 Lh4 29.Dxh4 Lxd5 30.Lxg4 fxxg4 31.15 Dxf5 32.012 Dxf2+ 331)(12 Lc6 34.7xd6 remis

Franke-Hünerkopf

BL 87/88 Erlangen-Sindelfingen [2] 1988

1.d4 Sf6 2.513 g6 3.c4 Lg7 4.Se3 d5 5.cxd5 Sxd5 6.e4 Sxc3 7.1mc3 c5 8.Le3 0-0 9.7c1 Da5 10.0d2 cxd4 11.cxd4 Dxd2+ 12.5xd2 Sc6 13.563 7d8 14.d5 Sb4 15.Ld2 a5 16.a3 a4 17.5c5 Sxd5 18.exd5 Txd5 19.Lb4 66 20.5c13 Lf5 21.514 7d4 22.93 Te4+ 23.Le2 Lb2 24.Tc7 Lg4 25702 Le5 26.0-0 L15 27.7c4 Txe2 28.Sxe2 Ld3 29.7ccl Lb2 30.761 Lel 31.Tel L16 32.Lc3 1-0

Heidrich-Fahnenschmidt

BL 87/88 Erlangen-Sindelfingen [3]1988

1.e4 c5 243 d5 3.excl5 Dxd5 4.d4 Sf6 5.513 e6 6.Le2 Sc6 7.5a3 Od8 8.562 Le7 9.0-0 cxd4 10.Scxd4 Sxd4 11.Dxd4 0-0 12.7c11 Dxd4 13.5xd4 Ld7 14.Lf4 Tad8 15.Lf3 Sd5 16.515 exf5 17.Lxd5 Lc6 18.Lxc6 bxc6 19.1(11 16 20.Lc7 Txd1 + 21.Txd1 Kf7 22.Ke2 Ke6 23.Kd3 95 24.La5 Tb8 25.Kc2 14 26.64 h5 27.a3 Tg8 28.Kd3 146 29.Ke2 g4 3033 15 31.Lel a6 32.b4 Le7 33.Ld2 Ld6 34.Lel Le7 35.Kfl Tb8 36.71:13 c5 37.763 ce4 38.ae4 a5 39.65 a4 40.7121 a3 41.Lc3 Tc8 42.66 a2 43.Tel + Kd7 44.67 Tb8 45.Tal Txb7 46.7xa2 Tb1+ 47.Ke2 Thl 48.7a7+ Ke6 49.7a6+ Kd7 50.7a7+ Ke6 51.7a6+ remis

Grünenwald-Ramos

BL 87/88 Erlangen-Sindelfingen [4] 1988

1.d4 d5 2.c4 c6 3.513 Sf6 4.exct5 cxd5 5.5c3 Sc6 6114 Lf5 7.e3 e6 8.Se5 5d7 9.Sxc6 bxc6 10.143 Lxd3 11.Dxd3 Le7 12.0-0 0-0 13.Tacl Tc8 14.e4 Db6 15.7c2 c5 16.Tfcl c4 17.De2 Ld6 18.Le3 Db7 19.bf3 Sb6 20.e5 Lb8 21.Dg4 f5 22.Dg3 Df7 23.Se2 Lc7 24.Ld2 Ld8 25.Lb4 Te8 26.Lc5 Sd7 27.Ld6 Le7 28.Lxe7 Dxe7 29.h4 Sb8 30.63 Sa6 31.a3 Dxa3 32.6xc4 Dx93 33.1xg3 Sb4 34.Td2 dx64 35.563 Ted8 36.Sb5 Sd3 37.Tcc2 Sb4 38.Tcl a5 39.5d6 c4 40.712 Sd3 41.Sxc8 Sxcl 42.5d6 S6343.565 Sxd4 44.5)(63 Tc8 45.Sa4 Tcl + 46. Kh2 Sc2 47.7e2 Sb4 48.h5 Kf7 49.7c12 Sd5 50.7d3 g5 0-1

Hartmann-Bialas

BL 87/88 Erlangen-Sindelfingen [5] 1988

1.e4 g6 2.d4 Lg7 3.Sc3 d6 4.14 c6 5.54 066 6.Sge2 a5 7.0d3 Sa6 8.Scil Sf6 9.c5 10.Se3 exd4 11.564 Dc7 12.Dxd4 0-0 13.Dxd6 Sxe4 14.Dxc7 Sxc7 15.Le3 Sd5 161g1 7e8 17.0-0-0 Lg4 18.5e5 Lxe2 19.Lxe2 Sxf 0-1

Wichtige Publikationen des Württ. Schachverbandes e.V.:

1. Satzung, abgedruckt in ROCHADE 7/1983
2. Wettkampf- und Turnierordnung, abgedr. in ROCHADE 7/1987
3. Spielerpaßordnung; ROCHADE 2/1986
4. Ehrenordnung, abgedruckt in ROCHADE 10/1987
5. Leitlinien für Anträge auf Staatsmittel für Schulungen, abgedruckt in ROCHADE 1/1988
6. Ausbildung zum nebenberuflichen Übungsleiter, abgedruckt in ROCHADE 12/1986